AUSGABE 1 · 8. JAHRGANG · NOVEMBER 2007

7 Jahre

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE · JEDEN MONAT KOSTENLOS

ST. MARTIN REITET

Umzug steigt am 9. November

FANFAREN ERFOLGREICH

Karthäuser wurde Vize-RLP-Meister

BLÜHENDES JUBILÄUM

Ortsring pflanzt zum zehnten Mal

WWW.AGOSTEA-KOBLENZ.DE

AGOSTEA HIGHLIGHTS

November 2007

DO.1.11. RZ AFTER-WORK LOUNGE

In unserer *neuen Club-Lounge „Living"* startet der *RZ Business-Treff*, die Koblenzer After-Work-Party mit *Snack-Buffet, Drinks in gediegener Atmosphäre ab 18⁰⁰ Uhr!*
Und wie jeden Donnerstag gibt's *bis 22⁰⁰ Uhr* die *Verzehrkarte* für alle Schüler, Studenten und WSDW Community-Mitglieder *GRATIS!* Jedes *Pils, Kölsch oder Prosecco nur € 1,-* sowie jedes *Becks Gold und Becks Green Lemon nur € 2,- !*

FR.2.11. ELECTRIC CITY

& BIRTHDAY-PARTY. *Ganz Koblenz feiert wieder* zur elektronischen Musik. An den Decks in der *"Living"* Club-Lounge des Agostea: *Moguai, SONO, Greg Silver & Dj Gorge!* It's your Birthday Party @ Agostea! *Alle Geb.-Kinder aus dem Oktober* erhalten *€ 25,- Freiverzehr!* (Perso nicht vergessen)
Außerdem: Ladies-Club & Energy-Party

FR.9.11. „ON AIR" CLUB-NIGHT

MIT ALEX WEICK & FRIENDS. Heute verwöhnen wir Euch gleich mit *„7 Djs" im Agostea:* Dj *Alex Weick*, Dj *Simon Flava* Frankfurt's Top Szene-Dj / Big City-Beats and many more, *Tom Baxter* / Local Hero, *Sascha Mystic* /Rhein-Main-Gebiet / Local Hero, Dj *Fab 69* / Karlsruhe, Dj *G-SAS* / Aldiana Spanien, Dj *Duke* / Rhein-Main-Gebiet. Wer *bis 22⁰⁰ Uhr* eincheckt erhält die Verzehrkarte GRATIS! *Alle Ladies erhalten € 8,- Freiverzehr sowie bis 22⁰⁰ Uhr Prosecco* FOR FREE!

FR./SA.16.+17.11 STUDIO 54

MIT SHAUN BAKER. *Glitter - Glamour, legendär und exklusiv… Das Studio 54!* Feiert mit uns eine der abgefahrensten Partys des Jahres! *Glitter-Dancers, Drag-Queens, Walking-Acts, Stelzenläufer, Special Deko, Special Shows & Acts.* Am Samstag bringt *DJ Shaun Baker* das Agostea zum Toben und die Menge zum Feiern. *Special-Drinks: Jedes Salitos nur € 1,99!* Freitag ist *Ladies-Night!!*

22.-24.11. BIRTHDAY WEEKEND

Das Agostea feiert sein 2-jähriges mit einem fulminanten Programm! *Do. After-Work Lounge & Studance Night!* Alle offenen Getränke bis 22⁰⁰ Uhr nur € 1, / *Fr. Black Beatz Night* mit *Dragon D* und *Dj Crazy Cutz* (Busta Rhymes, DMX, Ying Yang Twins) / *Sa. Cocktail-Night mit Almklausi* (MegaPark Mallorca / „Ile kleines Luder") • *Gratis Verzehrkarte bis 22⁰⁰ Uhr* • Sektempfang • *Begrüßungs-Cocktails only for the Ladies bis 23⁰⁰ Uhr (Sa.)* • Hot & Sexy Dancers • *GRATIS Früchte die ganze Nacht über* • Spirituosen-Flaschen zum halben Preis • *GRATIS Frühstücksbuffet* • Gewinnspiel ! *Freitag ist Ladies-Night!*

30.11. BAD GIRLS-NIGHT

Gute Mädchen kommen in den Himmel … *Bad Girls ins Agostea.* Wenn Ihr *bis 22⁰⁰ Uhr* zu uns kommt, gibt's statt € 6,- Freiverzehr einen satten *€ 10,- Getränkegutschein* zum Feiern. *Heiße Boys, Sexy Dance-Animation, Shows und Action* versüßen Euch die Nacht! *Außerdem:* Energy-Party

rz

ANTENNE KOBLENZ 98.0

AGOSTEA
NACHTARENA KOBLENZ

St. Martins-Umzug auf der Karthause

Martinsfeuer: Ort muss verlegt werden

In knapp zwei Wochen ist es wieder soweit. Am 9. November, 18.30 Uhr, reitet St. Martin wieder durch unsere Straßen.
Seit Bestehen der Karthäuser Kirmesgesellschaft St. Beatus richten wir nicht nur alljährlich die Kirmes, sondern auch den Martins-Umzug aus. Wir haben diese Aufgabe gerne übernommen, erfreuen sich doch nicht nur die Kinder am Laternenzug, dem St. Martin auf seinem Pferd, dem Martinsfeuer und dem Martinsweck. Wir bereiten auch den Bewohnerinnen und Bewohnern der beiden Karthäuser Altenpflegeeinrichtungen mit einem musikalischen Besuch und dem Verteilen von Wecken eine kurzweilige Stunde.
Aber, wie Sie aus eigener Erfahrung wissen, wird nicht nur alles teurer, auch das Leben selbst wird immer mehr reglementiert. Wurden früher Martinsfeuer ohne große Probleme geduldet, müssen heute vielfache Genehmigungen eingeholt und Auflagen beachtet werden. Infolge knapper privater Haushaltskassen stoßen unsere Sammler auch immer häufiger auf „taube Ohren“, so dass die Kosten für den St. Martins-Umzug unsere finanziellen Möglichkeiten bei Weitem übersteigen.
Um zum Beispiel den Sandreinigungskosten von ca. 1.100 Euro zu entgehen, haben wir uns kurzfristig entschlossen, das Martinsfeuer nicht mehr auf dem Schulhof der Grundschule Am Löwentor abzubrennen, sondern auf den alten FH-Parkplatz auf dem sogenannten Kernwerk (zwischen Bolzplatz Lerchenweg und Grundschule) auszuweichen. Dadurch ändert sich auch der Zugweg (vorbehaltlich der Genehmigung durch die Stadt) wie folgt:
Aufstellungsort: Am Flugfeld/Höhe Rostocker Straße
Am Flugfeld - Zeisigstraße - Zeppelinstraße - Drosselgang - Am Falkenhorst - Spechtstraße - ehemaliger FH-Parkplatz.
Bitte beachten Sie auch die folgende Auflage der Stadt: Jugendliche unter 18 Jahren dürfen aus Sicherheitsgründen keine brennenden Pechfackeln tragen (außer in Begleitung eines Erziehungsberechtigten). Sollte die begleitende Polizei feststellen, dass die Jugendlichen sich nicht daran halten ist sie berechtigt, den Umzug anzuhalten bzw. ganz zu untersagen. Diese Maßnahme muss nicht sein, wenn sich alle Beteiligten an diese Auflage halten. Tritt ein Schadensfall ein, haften die Erziehungsberechtigten sowieso dafür.

Es stehen wieder neben den beiden Wagen der Firma Hommen zwei Stände, an denen Sie noch Bons gegen eine kleine Spende bekommen können. Die Martinswecken werden von der Backstube Hommen gebacken und von uns verteilt.

Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele Karthäuser Familien am St. Martinsumzug teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Karthäuser Kirmesgesellschaft St. Beatus

Doris Gärtner
Vorsitzende

Der Karthäuser

...seit 7 Jahren vor Ort!

Verleger und Herausgeber: OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935
E-Mail: **info@derkarthaeuser.de**
Internet: **www.derkarthaeuser.de**
Satz & Repro: OS-Werbung Oliver Schupp
Erscheinungsweise: monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats
Verteilung: als Beilage im **Lokalanzeiger "Koblenzer Schängel"** kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil Karthause und in Waldesch, sowie in diversen Auslegestellen.
V.i.S.d.P.: Oliver Schupp (os)
Freie Mitarbeit: Mareike Weber, Kathrin Hochscheid
Anzeigen: Oliver Schupp

Copyright: ***OS-Werbung Oliver Schupp***
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand: Koblenz
Auflage: 7.200 Exemplare
Druck: SAINT-PAUL LUXEMBOURG
2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN
L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe
Mittwoch, 28. November 2007
Anzeigen- & Red.-Schluss
Mo., 12. November

Der Umwelt zuliebe:
"Der Karthäuser" wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

BISTRO Moselbogen CAFE
Inh. Roswitha Jung

Campingplatz
Am Gülser Moselbogen 20/1, Koblenz-Güls
Telefon: 0261 / 5793220
Fax: 0261 / 5790545
Täglich durchgehend von 8-22 Uhr geöffnet!
Montag Ruhetag.

- Frühstück
- Kaffee, Kuchen und Backwaren
- Gerichte für den kleinen & großen Hunger
- frisch gezapftes Königsbacher Pilsener, Gaffel-Kölsch sowie gute Weine a.d. Region.

helping
DIE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE UND SENIOREN-BETREUUNG
Grundpflege • Schwerpflege • Behandlungspflege
Krankenpflege - Notdienst • Hauswirtschaftspflege
Angehörigenbetreuung • Rehabilitationsmaßnahmen
Pflegedienst Marianne Hindenburg
56075 Koblenz · Auf dem Gockelsberg 51
Telefon-Info: 02 61 / 5 18 91

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920
Mod. Bäder - Küchen
Sanitär - Technik
Gas - Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (02 61) 5 54 54 · Fax (02 61) 5 71 23

GUTER PREIS - GUTER SERVICE
Verkaufen
wollen viele.
Ich repariere auch!
RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER-MEISTER
Heinz Laws
Verkauf und Kundendienst
Höberlingsweg 29 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon: 02 61 / 5 69 01

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9 00-12 00 Uhr
und 14 30-17 00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 · 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Günter Hanssen und Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Michael Gross und Dr. Gabi Herzhoff
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

Ingeborg Winzek, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Erlenweg 11 ☎ 9524606

WICHTIGE RUFNUMMERN

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 40404877
Stadtteilbüro, Anne Schnütgen	☎ 5790380
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Kath. Kindergarten “St. Michael”	☎ 55500
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858

Bau des Jugend- und Bürgerzentrums im Plan

Architekt Ternes rechnet mit der Eröffnung Ende Mai 2008 - Namensfindung steht bevor

Der Bau des Jugend- und Bürgerzentrums Karthause macht stetige Fortschritte. Wie der Architekt Jens Ternes erfreut feststellen kann, „liegen wir mit den Bauarbeiten voll im Plan."

Derzeit sind zehn Firmen mit den verschiedensten Gewerken beschäftigt, und in Spitzenzeiten zu Jahresanfang 2008, wenn mit dem Innenausbau begonnen wird, werden es bis zu 15 Firmen sein, die gleichzeit am bzw. im Objekt arbeiten. Nach Fertigstellung werden dann insgesamt 20 Firmen mit den anspruchsvollen Arbeiten - von den Außenanlagen bis zur Inneneinrichtung - des Jugend- und Bürgerzentrums beschäftigt gewesen sein.

Wie Jens Ternes gegenüber dem „Karthäuser" erklärte, gab es bislang auch keinerlei Komplikationen und „nach heutiger Sicht sollte auch bis zur Eröffnung Ende Mai 2008 alles planmäßig laufen."
Dabei wurden alle Details stets mit den städtischen Gremien, der Koblenzer Wohnbau und dem Förderverein „Jugend auf der Karthause" abgestimmt und erwarten in nächster Zeit ihre Umsetzung, so Ternes.

Derweil steht die Namensfindung für das Jugend- und Bürgerzentrum kurz vor ihrem Abschluss. Anlässlich des Spatenstichs am 4. Mai 2007 hatte jeder Bewohner und jede Bewohnerin der Karthause die Möglichkeit ein Votum für einen der eingegangenen Namensvorschläge abzugeben. Viele Besucher und Besucherinnen nutzten diese Chance sich bei der Namensfindung aktiv zu beteiligen. Mittlerweile sind die ersten drei Plätze ihrer Wahl ausgezählt und das Ergebnis in den zuständigen Gremien vorgestellt worden. Als letztes Gremium wird jetzt der Stadtrat informiert. Dort wird am 8. November über den endgültigen Namen entschieden. Um den Karthäusern einen Zwischenstand zu geben, informiert das Stadtteilbüro Karthause über das Ergebnis der Wahl:
1. Platz: „JuBüz"
mit 25 Punkten
2. Platz: „Löwenkiste"
19 Punkte
3. Platz: „Karthäuser Haus der Begegnung"
16 Punkte.

Sobald die Entscheidung des Stadtrates vorliegt, wird das Stadtteilbüro die Karthäuser über den Namen des Zentrums bekanntgeben. (os)

Jubiläums-Pflanzaktion auf der Ost-Karthause

Helfer sind willkommen, Spenden erwünscht

Am Samstag, 3. November, ist es wieder soweit: Dann heißt es zum zehnten Mal „Blumenzwiebeln pflanzen für eine blühende Karthause". In der letzten Ortsringsitzung wurde die bevorstehende, zehnte Pflanzaktion nocheinmal abschließend besprochen. Demnach wird der Schwerpunkt der Pflanzung in diesem Jahr auf der Ostkarthause liegen. Alle Karthäuser, die sich an der Jubiläums-Pflanzaktion beteiligen möchten, werden gebeten, sich am 3.11. um 15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus einzufinden. „Erfreulich wäre es, wenn Karthäuser Bürger wieder Geld und/oder Blumenzwiebeln für ein blühendes Ergebnis im nächsten Frühjahr spenden würden", appelliert der Vorstand des Ortsrings an die Bevölkerung. Die Spenden können

im Blumengeschäft „Cascarda" im EKZ (ehem. Blumen Jung), oder beim Ortsringvorsitzenden Hans-Rudolf Bader in der Kanzlei Bader (EKZ) abgegeben werden.

1998 wurde diese Aktion auf Initiative von Roswitha Jung und Ursula Schwerin erstmals von Mitgliedern des Karthäuser Ortsringes durchgeführt. Seither sorgt man jedes Jahr im Herbst mit dem Einpflanzen von über 1.000 Blumenzwiebeln dafür, dass unser Stadtteil von Frühjahr zu Frühjahr immer farbenprächtiger blüht.

JAHRESAUSFLUG DER „RHEIN-MOSEL-SÄNGER"

Wie in jedem Jahr waren die „Rhein-Mosel-Sänger" am Tag der Deutschen Einheit wieder unterwegs. Der diesjährige Ausflug führte nach Oberwesel. Nach Ankunft ging es zunächst in die weithin bekannte Liebfrauenkirche, wo der Chor auch Gelegenheit hatte, zu singen. Danach gab es eine Führung durch die Altstadt. Das gemeinsame Mittagessen genossen die Sänger und ihre Frauen im historischen Weingut Weiler. Dem glücklichen Umstand, dass ein Sänger aus Oberwesel stammt, war es zu verdanken, dass man am Nachmittag noch manche schöne Ecke und schönen Aussichtspunkt kennenlernen konnte. Nach einem zünftigen Abschluss im Weinhaus „Heilig Grab" in Boppard endete ein erlebnisreicher Tag. Das Foto zeigt die Ausflügler vor dem Oberweseler Zehnerturm.

Schulsportclub Koblenz-Karthause

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 23.11.2007
Gaststätte "Zum Postillion",
Zeppelinstraße 29, 56075 Koblenz
Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung
a) Bericht des Vorstandes
b) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
c) Entlastung des Vorstandes
d) Wahl des Vorstandes
e) Beschlussfassung über vorliegende Anträge
f) Mitgliedsbeiträge und außergewöhnlicher Beiträge
g) Sonstiges

zu (e): Anträge müssen mindestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden des Vereins (Hermann Wolf, Im Litzerling 4, 56075 Koblenz) eingegangen sein.

Stimmrecht: Stimmberechtigt sind alle Mitglieder vom 16. Lebensjahr an. Jüngere Mitglieder können an der Jahreshauptversammlung, als Gäste teilnehmen.

Geburten

Mara Maria Kellner, Hüberlingsweg 67a

Eheschließungen

Maria Elisabeth Berberich und
Torsten Dieter Lenz, Auf dem Gockelsberg 12

Petra Wegner, geb. Schulze, und
Oliver Volkenborn, Am Löwentor 50

Natalia Maitschenkow, Heimbach-Weis und
Sergej Michejew, Zwickauer Straße 4

Sterbefälle

Erna Emma Hauser, geb. Beier, Karl-Härle-Str. 1-5

Klaus Mungenast, Am Grauen Kreuz 9a

Elisabeth Elke Kreutzer, geb. Scherer, Meißener Str. 18

Hans-Josef Weckbecker, Eschenweg 13

Maria Schäfer, geb. Deurer, Magdeburger Str. 13-15

Weihnachtsbasar im Montessori Kinderhaus

Zu einem Weihnachtsbasar mit einem kleinen Markt (u.a. Keramik, Buchbindekunst, viele schöne Basteleien, großer Büchertisch, Speisen und Getränke) sind alle Karthäuserinnen und Karthäuser am Samstag, 24. November., 10-13 Uhr, ins Integrative Montessori-Kinderhaus, Austinstraße 44, herzlich eingeladen.

Rainer Zufall sorgte für jede Menge Lacher „Bei Costa“.

2. Comedy-Nacht „Bei Costa“

Nach dem Erfolg der ersten „Comedy-Nacht“ in der Gaststätte „Bei Costa“ steht am Mittwoch, 7.11., der zweite Abend mit „Rainer Zufall“ auf dem Programm. Wieder werden die Freunde des derben „Kowelenz-Comedy“ beim neuen Rainer Zufall-Programm „Gieh mir net uf dä Kittel“ voll auf ihre Kosten kommen. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Der Eintritt beträgt 9 Euro. Die Plätze im Saal sind begrenzt und Eile im Vorverkauf ist daher wieder geboten.

Aufgrund der sehr positiven Resonanz ist angedacht, evtl. eine dritte „Comedy-Nacht“ mit Rainer Zufall zu veranstalten.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
SEIT 1875

BLOEMERS BESTATTUNGEN
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

Bestattungen J. WELSCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Seit über 75 Jahren - Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGEN HANS POHREN
Inh. Dieter Pohren
56077 Koblenz
Charlottenstr. 49
TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
Telefon
9724130

„Der Andere“ ist die 200. Filmvorführung

Fortsetzung der Filmreihe “Deutscher Kriminalfilm vor und nach 1933“ am 13. November

Mit dem Fritz Kortner-Film „Der Andere (Staatsanwalt Hallers)“ (1930) setzen das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und das Bundesarchiv am Dienstag, 13.11., ihre Filmreihe “Deutscher Kriminalfilm vor und nach 1933“ fort. Beginn der 200. Filmvorführung des Bundesarchivs seit 1974 ist um 19.30 Uhr.

„Der Andere“, 1930 im zweiten Tonfilmjahr entstanden, erinnert etwas an Robert Louis Stevensons klassischen Schauerroman „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“.

Der strenge Staatsanwalt Hallers fordert: „Nicht Menschlichkeit, sondern strafende Gerechtigkeit muss das Leitprinzip der Rechtspflege sein“. Das gilt tagsüber. Denn nachts verwandelt sich der Jurist in sein anderes Ich – ohne dass ihm das bewusst wird. Als „Der Baron“ verkehrt er in den Kaschemmen der Kleinkriminellen. Mit einer hübschen Ganovenbraut beginnt er ein Liebesverhältnis. Höhepunkt ist der Einbruch in seine eigene Villa, gemeinsam mit dem Spelunkenwirt (Heinrich George). Eine schwierige Heilung von seiner Schizophrenie gelingt Hallers schließlich mit ärztlicher Hilfe.

Der psychisch gestörte Anwalt ist ein Grenzgänger zwischen gehobenem Bürgertum und dem Subproletariat. Gegen Ende der Weimarer Republik scheinen diese gesellschaftlichen Welten immer extremer auseinander zu klaffen.

Es spielen mit: Fritz Kortner, Heinrich George, Käthe von Nagy, Oskar Sima u.a.

Weitere Termine:

VORUNTERSUCHUNG (1931)	11. Dezember 07
OBERWACHTMEISTER SCHWENKE (1934/35)	8. Janauar 2008
IM NAMEN DES VOLKES (Autobanditen, 1938/39)	12. Februar 2008
SENSATIONSPROZESS CASILLA (1939)	11. März 2008

Alle Filmvorführungen beginnen um 19.30 Uhr im Bundesarchiv und kosten 1,50 Euro Eintritt. Zu jedem Film erfolgt eine Einführung und im Anschluss eine Disskussion mit den Besuchern.

Malerbetrieb
Peter Schallert
Wir bringen Farbe ins Leben
Unser Service:
- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Dekor-Putze innen u. außen
- Balkonsanierung
- Natur- u. Klinkersteinreinigung

Zeisigstraße 85
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 291 55 38
Fax: 02 61 / 579 29 77

Rufen Sie uns einfach an - fachmännische Beratung kostenlos!

Forsthaus Kühkopf
...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!
Ab November wird's WILD: Gerichte vom heimischen Wild
- Feiern aller Art
- Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet

Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team

www.forsthaus-kuehkopf.de

Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz. Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag ab 11 Uhr, Di. - Fr. ab 12 Uhr, *Montag Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich.

3 400 EURO FÜR KRAFTRAUM IM GYMNASIUM

Im Rahmen der Förderung der Eliteschulen des Sports erhielt das Gymnasium auf der Karthause auch in diesem Jahr wieder eine Unterstützung von der Deutschen Sparkassenorganisation. 3 400 Euro werden für den Aufbau eines Kraftraumes verwendet. Die Schule bietet eine duale Karriere auf drei Säulen an, bei der gymnasiale Bildung und sportliche Förderung optimal verbunden werden. Das integrierte Konzept „Lernen-Trainieren-Wohnen“ mit Internats- oder Tagesbetreuung ermöglicht Schülerinnen und Schülern die optimale Vorbereitung auf ihre sportlichen und schulischen Zielsetzungen. Den Scheck übergab jetzt Thomas Welling (rechts), Vorstandsmitglied der Sparkasse Koblenz, an Schulleiter Erich Babucke (M.) und an den Sportdirektor Ulrich Klaus.

Zinke
Schreinerei - Möbelfertigung
Tel.: 0261/9629504
www.schreinerei-zinke.de
Auf dem Schafstall 3
Gewerbegebiet Urbar
56182 Urbar/Koblenz
-Einzelmöbel
-Einbauschränke
-Wohnregale
-Küchen
-Ladenbau

Stadtratstermine 2008

Die Stadtverwaltung Koblenz gibt die Termine für die Sitzungen des Koblenzer Stadtrates im Jahr 2008 bekannt. Demnach tagt der Stadtrat von Koblenz am, 25. Januar, 6. März, 24. April, 12. Juni, 21. August, 25. September, 6. November und am 19. Dezember. Die Sitzungen sind öffentlich.

Prof. Henzler wird FH-Präsidentin

Prof. Ingeborg Henzler wird neue Präsidentin der Fachhochschule Koblenz. Der FH-Senat hat die bisherige Vizepräsidentin am 17.10. in seiner Sitzung gewählt. Ingeborg Henzler wird Nachfolgerin von Prof. Dr. Peter Frings, dessen Amtszeit am 7. April 2008 endet. Die offizielle Berufung Henzlers erfolgt durch das Wissenschaftsministerium des Landes.

ENTSORGUNG im November

Karthause 1:

Altpapier	12.11.
Gelber Sack	13.11.
Grünschnitt	26.11.

Karthause 2:

Altpapier	12.11.
Gelber Sack	13.11.
Grünschnitt	27.11.

Karthause 3:

Altpapier	12.11.
Gelber Sack	13.11.
Grünschnitt	28.11.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

ORTSRING

Treffen „Bei Costa"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 21. November,** um **19 Uhr** in der Gaststätte "Bei Costa" statt. Interessierte Bürger/ innen sind herzlich willkommen.

BÜRGER-SPRECHSTUNDEN

mit

"Schu-Wi"

Die letzte Sprechstunde mit Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann im Jahr 2007 findet am Freitag, 30. November, 13 Uhr, im Saal 103, neben dem Historischen Rathaussaal statt. Der OB wird von einem Mitarbeiter des Hauptamtes begleitet, der auch die Termine koordiniert. Interessierte Bürger/innen werden gebeten, einen Termin mit Wolfgang Breitbarth unter Tel. 129-1220 zu vereinbaren.

Straßen der Alt-Karthause: Belastung und Zustand unverändert

Die Anwohner auf der Alt-Karthause bemängeln den Zustand und die zu große Verkehrsbelastung der verkehrsberuhigten Straßen. Der SPD-Ortsverein Karthause möchte dieses zum Anlass nehmen, um mit der Verwaltung eine Begehung der betroffenen Straßen vorzunehmen. Zeitpunkt und Ort wird der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Manfred Bastian zu gegebener Zeit bekannt geben.

Exklusiv bei uns!
Der Opel Corsa Light Line.
OPEL

Abb. zeigt Sonderausstattung

Viel Auto für wenig Geld – 1.0 ECOTEC-Motor mit 44kW/60PS, umfangreicher Serienausstattung und CD-Radio. Inkl. Transport. Sofort lieferbar!

Barpreis 10.900 € oder 0,0% Finanzierung*

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts/außerorts/kombiniert: 7,3/4,6/5,6. Co2-Emission (g/km): 134.
*effektiver Jahreszins. Ein Angebot der GMAC Bank, bis zu 36 Monaten, auch ohne Anzahlung, auf Grundlage der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.

Volle Power![1]
80 % weniger Schadstoffe[2]
50 % weniger Tankkosten[2]

Der sportliche Allrounder von Chevrolet mit zusätzlichem Autogas-Tank für das Extra-Plus an Umweltfreundlichkeit – ohne Abstriche in Sachen Spritzigkeit und Laderaum.

Chevrolet Nubira ab 13.900 €[3]
mit Autogasanlage ab 15.900 €

[1]Leistungsminderung von 2- max. 5 %. Lt. Landtrenzo-Herstellerangaben.
[2]Vgl. www.autogasanlage.de, gilt bei vorwiegendem Einsatz von Autogas-Anlage.
[3]Nubira 1,6 SX, 80 kW/109 PS, lagezulassung vom 31.7.07. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts/außerorts/kombiniert: 10,1/6,4/7,8. Co2-Emission (g/km): 181.

www.chevrolet.de Chevrolet. Mein großes Plus.

FRÖHLICH Mobile
Zukunft braucht Tradition

56073 Koblenz
Moselring 31-33
Telefon 02 61.94 16 00

56112 Lahnstein
Braubacher Straße 75
Telefon 0 26 21. 9 17 50

56179 Vallendar
Rheinstraße 45
Telefon 02 61.96 30 80

56564 Neuwied
Engerser Landstraße 26-28
Telefon 0 26 31. 94 15 00

Schleppender Fortgang an der „Mondlandschaft“

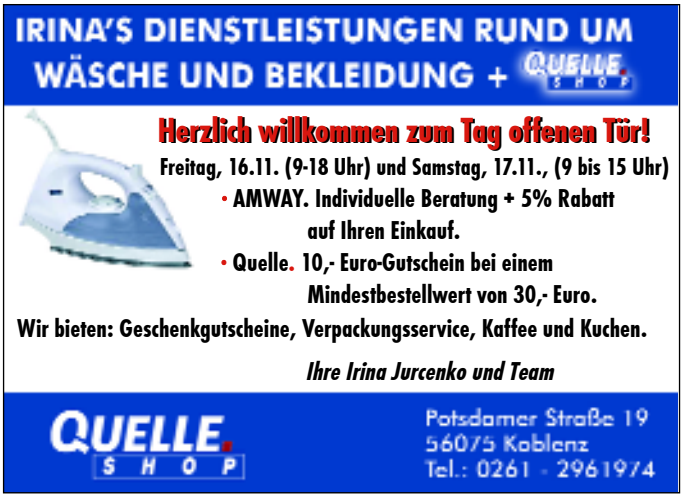
Fläche an ehemaligen FH-Pavillions: FDP-Ratsfrau Schwerin wandte sich erneut an die Verwaltung

In einem Schreiben vom 28. Juli wandte sich die Karthäuser FDP-Ratsfrau Ursula Schwerin bereits zum drittem Mal an die Koblenzer Stadtverwaltung, mit der Bitte über den Sachstand der Freifläche an den ehemaligen FH-Pavillions auf der Altkarthause informiert zu werden. Die Antwort erhielt Schwerin Ende August von Detlef Knopp.

In Sachen Sporthallenbau auf der von Ursula Schwerin bezeichneten „Mondlandschaft“ im Bereich des Löwentors geht es nur schleppend voran. Archivfoto: Schupp

„Bereits mit einem an Sie gerichteten Schreiben vom 30.8.06 habe ich mich nach dem Stand der Planungen und nach einer möglichen Zeitachse der Umsetzung erkundigt,“ monierte Ursula Schwerin in ihrem Brief an den Oberbürgermeister Schulte-Wissermann.
Des Weiteren habe sie am 12.1.2007 aufgrund des am 30.12.06 in der Rhein-Zeitung erschienenen Artikels „Neue Sporthalle soll Entlastung bringen“, den Beigeordneten Detlef Knopp um Stellungnahme der Verwaltung gebeten.
Eine Anfrage der FDP-Fraktion in der Ratssitzung vom 1.2.2007 und eine „Schulbereisung“ zu diesem Punkt, an der Ursula Schwerin am 8.2.07 teilgenommen habe, brachten ebenfalls keine Aufklärung.
Daher wandte sie sich Ende Juli erneut an das Stadtoberhaupt. „Nach dem Abriss der ehemaligen FH-Pavillons, dem Rückbau der Erschließungsstraße und der Beseitigung der Parkplätze gleicht diese große Fläche nach wie vor einer ‘Mondlandschaft’. Es ist nun weitere Zeit vergangen, und es hat sich konkret nichts getan. Nach wie vor mangelt es auch an Informationen. Dies bleibt im Interesse der Sache abträglich. So möchte ich Sie – nunmehr nach fast einem Jahr – erneut um Stellungnahme der Verwaltung zum Sachstand ‘Schulsporthalle für die BBS auf der Karthause’ bitten.“, so Ursula Schwerin in ihrem Schreiben an Schulte-Wissermann.

Antwort zur „Überplanung des ehemaligen Fachschulgeländes zwischen Löwentor und Lerchenweg in Koblenz-Karthause“ erhielt Schwerin am 28. August vom zuständigen Dezernenten Detlef Knopp.
„Wie Sie wissen, befürwortet die Schulverwaltung in Ansprache mit der WohnBau die Errichtung einer Sporthalle auf dem Gelände der Altkarthause. Hierzu soll die WohnBau das Gelände von der Stadt erwerben, um anschließend die Halle zu errichten,“ so Knopp
Voraussetzung dafür sei allerdings eine Bauleitplanung; der Bebauungsplan 100 müsste ins Verfahren. Wie Knopp weiter erklärte sei dieser Bebauungsplan durch eine Diskussion im Rat, um einen Antrag der CDU zur Prioritätensetzung, nicht mit der Priorität 1 im Fachbereichsausschuss versehen worden. Im Rat erfolgte daher eine Rücküberweisung an den Ausschuss. „Das Baudezernat sieht sich laut Auskunft von Frank Hastenteufel nicht in der Lage, die Unterlagen für das Bauleitplanverfahren zu erstellen und verweist auf fehlende Planungsmittel für eine externe Vergabe“, erklärt Knopp.
Um nun in der Sache weiter zu kommen, müsse zunächst die Priorität im Ausschuss geändert und notwendige Planungskosten in Höhe von 20.000 Euro für eine externe Erstellung der Unterlagen für das Bauleitverfahren in den Haushalt eingestellt werden.
„Ich bedauere diesen schleppenden Fortgang der Angelegenheit und darf Ihnen versichern, dass die Schulverwaltung die dringend notwendige Realisierung der Halle weiter mit Nachdruck verfolgen wird,“ so Detlef Knopp abschließend.

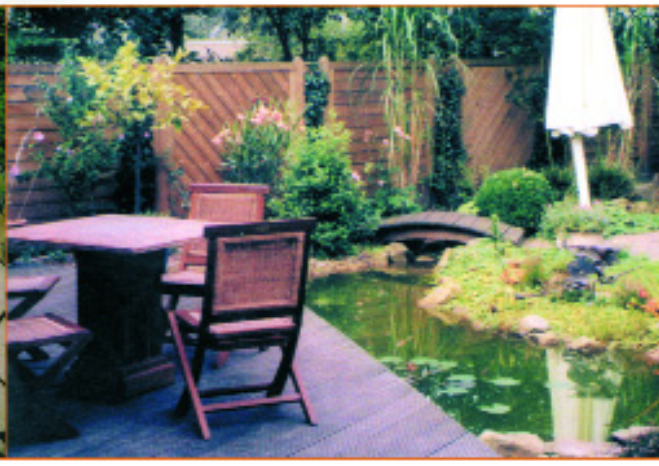


Rudolf Fetz

Bedachungen

Urlaub auf Balkonien

Eine Idee, die meistens wieder verworfen wird. Aber bedenken Sie, dass Ihre Wohnung wahrscheinlich dem Standard eines 4-Sterne Hotels entspricht. Also nichts wie ran an die Sanierung Ihres Balkons oder Ihrer Terrasse und schon steht der schönsten Zeit im Jahr nichts mehr im Weg.



Sprechen Sie mit uns. Wir informieren Sie gerne!

Fetz Bedachungen • Rudolf Fetz • Drosselgang 4 • 56075 Koblenz • Tel.: 02 61/9 52 65-0

Fax: 02 61/9 52 65-50 • E-mail: info@bedachungen-fetz.de • www.bedachungen-fetz.de

Karthäuserin wanderte aus „in die Einfachheit“

Margret Anutha zog vor 11 Jahren nach Australien - Zu Besuch bei Karthäuser Freunden

Australien-Auswanderin Margret Anutha (4.v.l.) traf sich vor Kurzem mit ihren Freundinnen und Freunden im Clubhaus des VfR Eintracht.

Nicht nur das Auswandern ihrer Tochter Karen, die mit ihrer Familie seit Jahren in Hobart/Tasmanien lebt, bewog Margret Anutha vor elf Jahren selbst nach Australien zu ziehen, sondern auch der feste Wille, in Australien beruflich Fuß zu fassen. Dieses Ziel hat sie auf dem fünften Kontinent erreicht.

Tasmanien ist dank seines Klimas – abgesehen von den einzigartigen Naturschönheiten in diesem grünen Paradies mit Regen-, Eukalyptuswäldern und herrlichen Badestränden – ideal und sehr verträglich für Mittel-Europäer.

Einer ihrer Grundsätze vor 11 Jahren war: „Ich wandere aus in die Einfachheit“.

Sie verwirklichte diesen Grundsatz in ihrem beruflichen und auch persönlichen Bereich. Auf „under down under“, kurz vor der Antarktis, hat alles eine besondere Qualität.

Ihre große Freude und ihr ganzer Stolz ist ihr 10 jähriger Enkel Finnian, den sie aufwachsen sieht.

Mit ihrer bekannten Beharrlichkeit und ihrem Optimismus gelang es ihr als Touristik-Veranstalterin für deutschsprachige Reisen auf Tasmanien (mittlerweile erweitert auf englisch-, italienisch- und französisch-sprachige), einer der qualitativ hochwertigsten Tour-Operator zu werden.

Sie erhielt als Deutsche in Australien dafür viele Auszeichnungen, ist durch Interviews in Magazinen, Zeitungen und im TV vertreten.

Dank ihrer langjährigen ehrenamtlichen Erfahrung in Koblenz für den „Amerikanischen Field Service (AFS)“ ist sie nunmehr engagiertes Mitglied im renommierten Rotary-Kingston-Club Hobart.

Ihre Liebe (und das Heimweh) gehört aber immer noch Koblenz, der Stadt an Rhein und Mosel, und jetzigem Weltkulturerbe. Daher besucht sie ab und zu ihre Freunde in Deutschland, die sie natürlich auch gerne in Hobart begrüßen würde.

Um das Heimweh ein wenig zu stillen, organisierte ihre Freundin Ursula Schwerin vor Kurzem ein Treffen mit ihren „alten“ Bekannten und Freunden im VfR-Clubheim.

Beim Wiedersehen stellten alle fest, „Margret hat sich nicht verändert. Sie ist mit ihrer Power dieselbe geblieben“. Bis in die Nachstunden gab es viel zu erzählen und zu lachen.

„Wir gehen mit großen Schritten auf Herbst und Winter zu, Margret fliegt in den Frühling und Sommer auf Tasmanien. Egal, ob Winter oder Sommer, wir bleiben mit Margret freundschaftlich in Verbindung und wünschen ihr weiterhin alles Gute“, stellte Ursula Schwerin abschließend fest.

KOSMETIKSTUDIO

Philippine Schaefer - Austinstraße 56075 Koblenz
Telefonische Voranmeldung unter 0261 9523123

Geben Sie Ihrer Haut, was sie benötigt !

Ihre Behandlung und auch Ihre Pflege-Produkte für zu Hause werden von mir individuell auf Ihre Haut abgestimmt mit der

DMS-Kosmetik

- von Hautärzten empfohlen -

Das *Dermaviduals System* enthält keinerlei Konservierungsstoffe, Emulgatoren, Mineralöle, Silikone, Duftstoffe usw., daher auch keine Allergien oder Irritationen.

Neu: Das SKIN CARE MAKE UP
für empfindl. Haut, mit natürlichen Mineralien

Lassen Sie sich beraten!

Individuelle Kosmetik-Behandlungen ab 24,- Euro
sowie Aromaöl-Massage ab 15,- Euro

Großtauschtag in der FH

Briefmarken, Münzen und Telefonkarten

Seit sechs Jahren veranstaltet der Verein für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886 e.V. seinen traditionellen Großtauschtag auf der Karthause. Am Sonntag, 18.11. findet er von 9.30 bis 16 Uhr im bewährtem Foyer der „Fachhochschule Koblenz, Bereich II“, Konrad-Zuse-Str. 1 statt. Bei dieser Veranstaltung besteht die Möglichkeit zum Tausch von Briefmarken, Ansichtskarten und philatelistischem Allerlei, sowie zum Erwerb von Ganz- und Privatganzsachen. Auch die Numismatiker und die Sammler von Telefonkarten kommen auf ihre Kosten.

Gelegenheit zum Tauschen, Ergänzen seiner Fehlbestände bei Briefmarken und dem Erwerb von philatelistischem Zubehör ist gegeben. Zum Prüfen der eigenen Schätze sind vereinseigene Geräte wie Zähnungsschlüssel, Wasserzeichensucher und Floureszenzlampe sowie Kataloge vorhanden. An einem Info-Stand stehen erfahrene Vereinsmitglieder zur Beantwortung von Fragen „Rund um die Philatelie“ zur Verfügung.

Ferner besteht die Möglichkeit zum Erwerb einer vom Verein aufgelegten Privatganzsache passend zum Sonderstempel. Diesjähriges Thema: „200 Jahre Bürgergesellschaft „Casino zu Coblenz“. Von der Deutschen Post ist das Team „Erlebnis: Briefmarken“ vor Ort.

Silbernes Dienstjubiläum

Rainer Engel seit 25 Jahren bei der KEVAG

Der Karthäuser Rainer Engel (44) feiert am 1. November sein „Silbernes Betriebsjubiläum“ bei der KEVAG. Nach erfolgreicher Ausbildung zum Industriekaufmann wurde er in der Personalabteilung des Unternehmens eingesetzt. Als Sachbearbeiter und Personalfachkaufmann (IHK) widmete er sich vor allem der Gehaltsabrechnung und den verschiedenen Altersteilzeitmodellen von KEVAG-Mitarbeitern. Seit Juli 2006 hat sich für den Jubilar der Berufsalltag grundlegend geändert.

Jubiläum Rainer Engel

Erstmals trat er zur Betriebsratswahl an und wurde sofort in das Gremium und für vier Jahre zum freigestellten Betriebsratsvorsitzenden gewählt. Die Liberalisierung der Energie- und Verkehrsmärkte, die Ausrichtung auf mehr Wettbewerb und damit verbundene Umstrukturierungen gehen – so der Jubilar – auch an den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht spurlos vorüber. Diese Herausforderung anzunehmen und den Wandel zu begleiten sind – so Rainer Engel – „Motivation für engagiertes Handeln“. Nach Feierabend verbringt er möglichst viel Zeit mit seiner Familie und versucht durch verschiedene sportliche Aktivitäten den nötigen Ausgleich zum Tagesgeschäft zu schaffen.

EKZ Berliner Ring • Tel.: 0261/51645
ARIANE A. KÖHLER
Lehrmittelanstalt
BÜCHER • SPIELE • BASTELN • SCHREIBWAREN
Ich geh mit meiner Laterne...
Wir bieten alles rund um "St.Martin":
Laternen und -Stöcke
Bastelbedarf zum Basteln eigener Laternen u.v.m.

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

Elektro HAMMES GmbH
Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Gebäude- Energieberatung
Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 - Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net
www.elektro-hammes.net

liftmechatronik
JANSSEN & BECKER GMBH
Aufzüge
Reparaturen
Wartungen
Beratung
Modernisierung
24-Std.-Notdienst
NEU AUF DER KARTHAUSE
Meißener Straße 6
56075 Koblenz
Tel.: 0261 - 5794930
Fax: 0261 - 5794939
Mobil: 0172-6554773
E-Mail: lift@liftmechatronik.de
www.liftmechatronik.de

DFB sponsert Mini-Spielfeld

Fußball: VfR-Bewerbung verspricht Erfolg

Der DFB stellte seinen Vereinen, aufgrund der guten Weltmeisterschaft, 1000 Kleinspielfelder zur Verfügung. Die Fußballabteilung des VFR Eintracht Koblenz hat sich hierfür beworben, nachdem das Jugendamt, Schulverwaltungsamt und das Sport- und Bäderamt der Stadtverwaltung mit ins „Boot“ geholt worden waren. Dieses Spielfeld, mit einer festen Umrandung versehen, umfasst eine Größe von 20x30 m, ist mit zwei festen Toren und Kunstrasen ausgerüstet und soll im Bereich des Bolzplatzes an der Rüsternallee errichtet werden. Alle aufgeführten Behörden gaben ihre Zustimmung, sodass die Karthäuser, gemäß einer Auskunft des DFB, fest mit dem Zuschlag rechnen können.

Einladung zum Schach-Grundkurs

Schach: Zum Abschluss winkt „Bauern-Diplom“

Der VfR Koblenz bietet für alle interessierten Kinder wieder einen Grundkurs Schach an (10 Wochen a 1 Std. mit Abschluss Bauern-Diplom). Der Kurs findet jeweils dienstags von 16–17 im Clubheim des VfR auf der Karthause, Konrad-Zuse-Str., auf der Tennisanlage gegenüber der Shell-Tankstelle statt. Beginn ist der 30. Oktober. Der Unkostenbeitrag für den gesamten Kurs (Übungshefte, Urkunden, usw. sind enthalten) beträgt 15 Euro. Kinder, die bereits die Grundlagen des Schachspiels beherrschen können jederzeit in eine der Gruppen dienstags um 17 dazu kommen. Fragen und Anmeldung: Rolf Graw, Tel. 5004030.

Versammlung der Ski-Abteilung

Ski: Neuwahlen des Vorstandes stehen an

Zu einer Abteilungsversammlung und einem vorweihnachtlichen Beisammensein der VfR-Skiabteilung lädt der Abteilungsleiter Dieter Jahn alle Mitglieder am Dienstag, 18.12., 20 Uhr, in das Vereinhaus des VfR, Konrad-Zuse-Str. ein. Auf der Tagesordnung stehen: TOP 1: Begrüßung und Rechenschaftsbericht des Abteilungsleiters Dieter Jahn, TOP 2: Bericht der Stellvertreterin Biggi Winkler, TOP 3: Bericht des Schriftführers Peter Genau, TOP 4: Aussprache zu 1-3, TOP 5: Entlastung des Vorstandes, TOP 6: Neuwahlen, TOP 7: Aussprache, Perspektiven, Anträge, Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Um Voranmeldung bei Teilnahme am vorweihnachtlichen Essen wird gebeten. Die Übungsstunde in der Turnhalle fällt an diesem Tag aus.

FAMILIEN-WANDERTAG DER VFR-FUSSBALLER

Am 3.10. traf sich die große Familie der Fußballabteilung des VfR Eintracht zu einem Familienwandertag am Kühkopf. Mit „Kind und Kegel“ ging es nach einem gemeinsamen Frühstück am Trimmpfad, über den Rittersturz, zur Aussicht Kühkopf. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter, vorbei am Forsthaus Kühkopf bis hin zur Gaststätte „Bei Costa“, bei dem der Wandertag seinen Ausklang fand. Mit über 100 Teilnehmern ein gelungener Einstand dieser Aktion, mit dem Hinweis, das es eine Wiederholung geben wird.

Toller Erfolg für Sportjugend und VfR-Nachwuchskicker

Fußball: Kinder sammelten 1.185,42 Euro

Bei der landesweiten Jugend-Sammelaktion der Sportjugend Rheinland-Pfalz vom 22.9. bis 1.10.2007 führte die Fußballjugend des VfR Eintracht am Samstag, 29.9. eine Sammlung auf der Karthause durch.

Die Sammeltrupps setzten sich aus Kindern der Fußballmannschaften von der F2, E1, D1, D2, und C1 zusammen. Begleitet wurden sie durch die jeweiligen Übungsleiter und Betreuer sowie einigen Familienangehörigen. Trotz einiger Ausfälle von Sammlern, kann man von einem tollen Erfolg für die soziale Initiative der Sportjugend in Rheinland-Pfalz und natürlich auch für die Fußball-Jugendarbeit des VfR Eintracht Koblenz sprechen: Insgesamt kam ein Ergebnis von 1.185,42 Euro zusammen, wovon 40 Prozent (474,16 Euro) an die Sportjugend gehen und 60 Prozent (711,25 Euro) für die Jugendarbeit der VfR-Fußballabteilung verbleiben. „Ich möchte ich mich bei allen Kindern, Eltern, Übungsleitern und Betreuern für die tolle Zusammenarbeit recht herzlich bedanken“, so Fußballjugend-Abteilungsleiter Martin Hemmersbach.

Gaststätte
Bei Costa
NEU BEI UNS:
PIZZA - diverse Sorten
- auch zum Mitnehmen -
Meißener Straße 2
56075 Koblenz
Tel: 0261-57548
...sonst nix!

Peter Zirwes
HAUSMEISTER-SERVICE
Drosselgang 11
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 5 72 59
Mobil: 01 71 / 5 28 60 21
E-mail: hms-zirwes@acor.de

„Goldener Oktober“ blieb für Durst-Team aus

Fußball-Kreisliga A: Auch gegen die Abstiegskonkurrenz blieb der VfR Eintracht I sieglos

Auch nach dem neunten Spieltag wartet die erste Mannschaft des VfR Eintracht Koblenz in der Kreisliga A auf ihren ersten Sieg. Selbstredend, dass das Team von Trainer Peter Durst auch nach den „richtungsweisenden Spielen“ im Oktober gegen die direkte Abstiegskonkurrenz Schlusslicht bleibt.

So kamen die VfR-Kicker am 6. Oktober gegen den Vorletzten SG Rheindörfer trotz 1-0-Führung nur zu einem 2:2-Unentschieden (Tore: Eskes FE, Rene Adolf). Die Chance, erstmals die „Rote Laterne“ abzugeben war vertan.

Eine Woche später geriet die Eintracht bei dem, zu diesem Zeitpunkt auf dem neunten Tabellenplatz rangierenden VfL Kesselheim mit 2:5-Toren unter die Räder (VfR-Torschützen Kai Jahnen Cünet Dinkeltepe). Und auch

Zuletzt traf Alex Eskes zwei Mal für den VfR ins Schwarze, dennoch steht der Aufsteiger in arger Bedrängnis auf Platz 14.

gegen den TuS Rhens, der vor der Partie gegen die Karthäuser auf dem siebten Tabellenplatz stand, gab es eine Niederlage. Mit 1:2 (Tor: Eskes) fiel diese zwar nicht so deutlich aus wie zuvor, jedoch war sie nicht minder schmerzvoll. Denn mit numehr sieben Niederlagen aus neun Partien zeigt die Tendenz für den Aufsteiger aktuell klar Richtung Wiederabstieg. Die Chance mit Siegen gegen die Konkurrenz einen „goldenen Oktober“ einzuleiten, schlug jedenfalls fehl. Zum rettenden Ufer (vorauss. Platz 12) sind es bereits fünf Punkte Abstand. (Die Partie vom 28.10. gegen den TuS Niederberg stand bei Red.-Schluss noch aus).

Im November erwarten die Karthäuser nun am 4.11. auf Schmitzers Wiese den SV Untermosel, gastieren am 11.11. beim SC Moselweiß, ehe am 25.11 der FC Urbar zu Gast kommt. Für den VfR wird es dabei weiter darum gehen, endlich, wie es Trainer Durst bezeichnet, „gute Trainigsleistungen und -engegement mit den Spielen in Einklang zu bringen“ und dabei vor allem die eigene Fehlerquote zu minimieren. Denn hierin sieht der Trainer, der seiner Mannschaft gegen TuS Rhens eine deutliche Leistungssteigerung bescheinigte das größte Manko. „Fehler werden in dieser Klasse einfach sofort bestraft. Dies war in der B-Klasse nicht so gravierend“, so der Trainer. (os)

Kreisliga A Koblenz

1.	SV Niederwerth	9	26:11	21
2.	SV Weitersburg	9	19:12	18
3.	Spvgg Bendorf	9	16:9	17
4.	SG Augst	9	23:13	16
5.	TuS Rhens	9	16:9	16
6.	VfL Kesselheim	9	22:22	15
7.	SV Untermosel	9	15:16	15
8.	SC Moselweiß	9	15:14	14
9.	SV Arzbach	9	15:11	11
10.	FC Urbar	9	20:25	10
11.	TuS Niederberg	9	11:18	9
12.	SV Anadolu	9	12:21	7
13.	SG Rheindörfer	9	7:19	3
14.	**VfR Koblenz**	**9**	**9:26**	**2**

aktivita
Bewegung ist Leben

Jürgen Henritzi
Staatl. Gepr.
Sportlehrer
Med. Aufbautraining

Michael Liekmeier
Dipl. Sportlehrer
für Rehabilitation
Med. Aufbautraining

...eine gute Wahl für gesundes Training!

Sonnenbank*
November-Angebot

7 Minuten
für 2,50 €

Unser Preis gilt auch
für Nicht-Mitglieder!

* Hochwertige Hapro-Lumina Sonnenbank

Zwickauer Str. 1-3 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261-95 22 94 44
www.aktivita-koblenz.de

Für SIE im Dienst IHRER HAARVERSCHÖNERUNG

Jetzt AUCH mit Terminvereinbarung!

WIEDER DA!
Anna Maschnin
Di. - Sa.

Andrea Wilhelm
Di., Do. & Fr.

Ursula Plocke
Mi., Do. & Fr.

Elke Menzel
Mi. & Sa.

Carmen Karbach
Di. & Fr.

Lydia Schmidt
Auszubildende

Der Friseur
Schüpp

art-Galerie WELLA

Montag Geschlossen
Di., Mi., Do. 9.30 - 18.30 Uhr
Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Meißener Straße 2a · EKZ-Süd
KO-Karthause · Tel.: 0261 /54176

Die Karthäuser Pfadfinder vor ihrem Haus in den Vogesen. Fotos: Schneider

"Ritterspiele" in den Vogesen

Herbstlager des Pfadfinderstamms „Heinrich von Plauen"

Vom 6. bis 13. Oktober verbrachte der Karthäuser Pfadfinderstamm „Heinrich von Plauen" ein Lager in den Vogesen in Frankreich. Das Selbstverpflegerhaus auf der Schildmatt hat der Stamm seit einigen Jahren gepachtet und in eigener Arbeit renoviert. Die Woche verbrachten über 50 Teilnehmer zusammen mit Gästen vom befreundeten Stamm „Albert Schweizer" aus Remagen.

Das Lager stand unter dem Motto „Ritter- & Mittelalterzeit" und bestimmte die Spiele und Bastelworkshops. So wurden Rüstungen und Schwerter aus Pappe gebastelt, Schmuckstücke aus Blei und Kerzen gegossen, oder eine leckere Kartoffelsuppe direkt auf dem Feuer zubereitet.

Die Kinder hatten dabei sehr viel Spaß, denn Sie hatten die Möglichkeit selbst zu erlernen, wie man diese Dinge herstellt und konnten Ihrer Kreativität und Phantasie freien Lauf lassen.

Neben den Spiel- und Bastelangeboten standen aber auch wieder viele Wanderungen auf dem Programm. In der malerisch schönen Umgebung und bei strahlendem Sonnenschein ging es über Berge und Schluchten zu den nahe gelegenen Seen und anderen Sehenswürdigkeiten.

Die atemberaubende Landschaft der Vogesen mit zahlreichen Naturschutzgebieten machen diese Wanderungen immer wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis. Abends wurde viel gesungen, gespielt und das Erlebte des Tages ausgetauscht.

Während der Workshops am Tage hatte jeder die Möglichkeit, sich zum Ritter oder Burgfräulein ausbilden zu lassen. Die dabei neu gewonnenen Fähigkeiten wurden am Ende benötigt, um mit vereinten Kräften in den Kampf gegen die Dunkle Bedrohung durch den „Schwarzen Ritter" zu ziehen.

Am letzten Tag war es endlich soweit – die Schlacht konnte beginnen! Um den „Schwarzen Ritter" endgültig besiegen zu können, mussten verschiedene magische Gegenstände gefertigt werden. Diese Aufgabe wurde in Gruppen gelöst, wobei sich jede Gruppe auf das Finden der Materialien für je einen Gegenstand spezialisierte.

Am Ende wurde dann der Ritter durch die Kraft der Gemeinschaft besiegt, und alle feierten glücklich und zufrieden den letzten Abend des Lagers.

Am Samstag ging es dann nach einer sehr harmonischen Woche der Gemeinschaft wieder zurück nach Hause. Nicht nur das besonders schöne Wetter, sondern vor allem die begeisterten Teilnehmer machten diese Woche zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Weitere Bilder vom Lager gibt es auf der Homepage des Stammes: www.heinrich-von-plauen.de
Infos zum Haus in den Vogesen unter: www.schildmatt.de

Thorsten Schneider

...am 2. und 4. Oktober bei der Eröffnung der Living-Lounge bzw. bei der „RZ-After-Work-Party“ im Agostea.

...am3. Oktober bei der ersten Familienwanderung der VfR-Fußballabteilung. **Fotos: Jürgen Otte**

Was passiert mit dem gespendeten Geld der Karthäuser?

Fahrt zu den kirchlichen Hilfswerken in Aachen - Erlebnisbericht von F. Battistella und J. Bernhard

Welche Aufgaben haben die Hilfswerke der katholischen Kirche? Welche Projekte werden von ihnen gefördert? Was unterscheidet die Hilfe von Missio, Misereor und dem Kinderhilfswerk?

Um diesen Fragen vor Ort nachzugehen trafen sich am Freitag, dem 31. August 14 junge Leute von der Karthause und Umgebung mit Kaplan Andreas Paul, der eine Fahrt nach Aachen organisiert hatte. Nachdem wir mit dem Zug in Aachen angekommen waren, brachten wir unser Gepäck in die Jugendherberge, die überraschend modern ausgestattet und gut mit dem Bus an das Stadtzentrum angebunden war. Anschließend besichtigten wir das älteste in Aachen ansässige Hilfswerk, Missio. Es ist in besonderem Rahmen für die Unterstützung der pastoralen Arbeit in der Dritten Welt verantwortlich. Eine Mitarbeiterin erläuterte uns die Auswahlkriterien für die zu unterstützenden Projekte in Afrika, Asien und Ozeanien, die zur Aus- und Weiterbildung von kirchlichem Personal beitragen. Ein Rundgang durch die informative Ausstellung über die Erfolge dieser Arbeit rundete den Besuch ab. Den Tag beschloss ein gemeinsames thailändisches Abendessen, bei dem wir uns gegenseitig näher kennenlernten.

Am nächsten Morgen, durch ein reichhaltiges Frühstück gestärkt, besuchten wir das Kindermissionswerk, das mit dem Motto „Kinder helfen Kindern“ hauptsächlich durch die Sternsingeraktion bekannt ist. Hier erwarteten uns zwei junge nette Mitarbeiterinnen, die uns auf eindrucksvolle Weise die von ihnen geförderten Aufbauprojekte in Asien, Ozeanien, Afrika und Lateinamerika näher brachten. Sie zeigten uns ihre Arbeitsweise anhand eines aktuellen Hilfsprojektes für Müllkinder in Kairo, deren Schicksal uns alle sehr berührte. Außerdem wurde uns hier verdeutlicht, wie eine einzelne Projektförderung von dem Antrag auf Unterstützung aus dem afrikanischen Busch über viele Briefwechsel und Abstimmungen zwischen den einzelnen Hilfswerken bis hin zur Überweisung der ersten Gelder abläuft. Nach einer kurzen Mittagspause, die einige von uns auf dem Aachener Kunsthandwerkermarkt verbrachten, fanden wir uns bei dem größten katholischen Hilfswerk, Misereor, ein. In einem informativen Referat wurde uns auch hier die Auswahl der zu fördernden Hilfsprogramme vorgestellt, die im Gegensatz zu den anderen Hilfswerken auch entwicklungspolitische Aspekte besonders in Afrika, Asien und Lateinamerika berücksichtigen. Die Arbeit dieses Hilfswerkes wurde uns durch furchtbare Fotos aus Burundi verdeutlicht, wo Misereor den Opfern des Bürgerkrieges zwischen den Hutu und Tutsi hilft. Nach kurzer Regeneration besichtigten wir den Kaiserdom zu Aachen. Hier wurden wir durch eine informative und kurzweilige Führung beeindruckt und erfuhren, wie römische Alltagsgegenstände und indische Schachfiguren an einem Ambo neue Verwendung fanden und was Mühlefelder auf einem Thron einem Historiker sagen können. Sehr bemerkenswert war zudem die Erklärung zu den im Dom aufbewahrten Reliquien und ihrer Bedeutung für die Menschen damals und heute. Den letzten Abend in Aachen ließen wir in geselliger Runde ausklingen.

Auch ein Besuch beim „Kindermissionswerk – Die Sternsinger“ gehörte zum Programm der Aachen-Fahrt der Katholischen Jugend St. Beatus & St. Hedwig.

Am folgenden Sonntagmorgen stand selbstverständlich auch ein Gottesdienstbesuch im Dom auf dem Programm. Dieser Gottesdienst war trotz der eindruckvollen Kulisse für uns singfreudige Karthäuser eher befremdlich, denn es sang fast ausschließlich der Chor. Trotzdem konnten wir am Ende noch etwas des original Aachener Weihrauch-Harzes ergattern. Das abschließende gemeinsame Mittagessen in einem türkischen Restaurant stellte zu den gregorianischen Klängen aus dem Dom ein Kontrastprogramm der Kulturen dar. Gestärkt machten wir uns dann am Nachmittag auf die Heimreise.

Zusammenfassend können wir sagen, dass wir in Aachen viel über die Arbeit der kirchlichen Hilfswerke und die Verwendung der gespendeten Gelder erfahren konnten und auch ein nettes Wochenende in Aachen verbracht haben.

Florian Battistella
und Johannes Bernhard

Ausführung aller Malerarbeiten
Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

Getränke KISTE
Wir löschen Ihren Durst !
- ehemals Getränke Quelle -
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00-20.00 Uhr,
Samstag 8.00- 16.00 Uhr
Drosselgang 24 • Karthause • Tel.:0261/56817

Kreuzberg

Doppelt gut für Koblenz

Am 24. Oktober haben wir für Sie das E-Center Kreuzberg in Koblenz eröffnet. Auf über 3.000 Quadratmetern bieten wir Ihnen alles, was echte Liebe zu Lebensmitteln ausmacht.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Konrad Kreuzberg & das ganze E-Center Kreuzberg-Team

Laden-Centrum EDEKA Kreuzberg

Hohenzollernstr. 132

EDEKA center Kreuzberg

Andernacher Straße 238
56070 Koblenz

Unsere Öffnungszeiten:
montags bis samstags
8:00 bis 20:00 Uhr

„Cäsar und die verschwundenen Millionen“

Zimmers Theater startet mit dem vierten Teil des Koblenz-Musicals - Publikum bestimmt das Ende

Dirk Zimmers Koblenz-Musical „Zum Schängel“ geht in die vierte Runde: Am 24. November findet in der Kulturfabrik die Premiere statt. Die bisherigen drei Teile begeisternden rund 11.000 Zuschauer. Für Teil 4 sind bereits 1.000 Karten weg und Eile ist daher im Vorverkauf geboten, will man bei der interaktiven Fortsetzung im „Schängel“ dabei sein.

Im „Schängel“, dieser urigen Kneipe zwischen Münzplatz und Plan, ist immer was los. Sei es, dass sie von Schließung und Abriss bedroht wird, sei es, dass dort zukünftige Bürgermeisterkandidaten aus der Taufe gehoben werden oder dass die gesamte Stammbesetzung des Lokals mit einer Kowelenzer Variante des Sommernachtstraums die Koblenzer Festungsspiele reanimiert.
Und auch das Weihnachtsfest 2007 hält für die beiden Rentner Willi und Ernst, das Personal und die anderen Stammgäste wieder einige Überraschungen parat.
Denn Straßenfeger Heinz ist mit einem Lottogewinn zum reichsten Mann von Kowelenz aufgestiegen und zeigt es auch. Dass nicht alle mit dem „neuen“ Heinz einverstanden sind, versteht sich von selbst. Doch dies allein wäre ja noch zu verschmerzen, wäre da nicht Ernst, der seit einem Schlag auf den Hinterkopf nicht mehr Ernst ist, oder zumindest meint nicht mehr Ernst zu sein. Viele Probleme, die gelöst werden wollen und das alles in der Hoffnung, dass am Schluss der Weihnachtsbaum wieder brennt.
Auch in der vierte Folge des Mundartmusicals „Zum Schängel“ werden Geschichten, die die Stadt und die Welt bewegen, mit einer gehörigen Prise Humor, augenzwinkerndem Lokalpatriotismus und jeder Menge Musik auf die Bretter, die die Welt bedeuten, gebracht! Und das alles natürlich „uff Kowelenzer Platt“.
Und wie diese Geschichte um Willi, Ernst und die anderen Bewohner dieses gastronomischen Kleinods ausgeht, das entscheidet dieses Mal das Publikum. Denn Folge 4 ist interaktiv. Das Publikum bestimmt, wie die Geschichte verläuft, und sollte es schief gehen, dann sind die Zuschauer schuld.

Die beiden Rentner Willi und Ernst, alias Dirk Zimmer und Markus Kirschbaum, werden auch im vierten Teil des „Schängel-Musicals“ für Lachtränen beim Publikum sorgen. Zuletzt begeisterten die beiden mit ihrem „Solo“-Programm „Von hinnerom durchs Knie geschoss“ im Cafe Hahn. Foto: Kay Müller

HINTERGRUND „ZUM SCHÄNGEL - TEIL 4“

IDEE, TEXT & REGIE:
Dirk Zimmer

BÜHNE & KOSTÜM:
Christian Binz

MUSIK:
Christian Weller

ES SPIELEN UND SINGEN:
Doris Lehner, Antje Mairich, Tammy Sperlich, Markus Kirschbaum, Bruno Lehan, André Wittlich und Dirk Zimmer.

DIE TERMINE:
Sa. 24.11.2007 (Premiere)
Fr. 30.11./Sa. 1.12./
Do. 6.12./Fr. 7.12./
Sa. 8.12./ Do. 13.12./
Fr. 14.12./Sa. 15.12./
So. 16.12./Do. 20.12./
Fr. 21.12./Sa. 22.12./
So. 23.12./Mi. 26.12./
Do. 27.12./Fr. 28.12./
Sa. 29.12./So. 30.12.2007

Die Aufführungen in der Kulturfabrik beginnen sonntags bis donnerstags um 19.30 Uhr, freitags und samstags um 20 Uhr. Die Gastronomie öffnet mit Speisen und Getränken jeweils um 18 Uhr.

TICKETS
Karten erhalten Sie in der Kulturfabrik (Tel. 0261-85280), bei allen VVK-Stellen der Koblenz-Touristik, in den RZ-Shops, in der Buchhandlung Reuffel oder im Internet unter www.kufa-koblenz.de. Weitere Info erhalten Sie im Internet unter www.zum-schaengel.de.

IHR FRISEURTEAM
HAARSCHNEIDER
Inh.: Carmen Schneider
Unser Angebot im November:
Haarkur 3,-
(Nur bei Behandlung im Salon)
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr.8.30 - 18.00 Uhr, **Länger geöffnet**: Do 8.30 - **20.00** Uhr, Sa 8.00 - **14.00** Uhr
Potsdamer Straße 31 - EKZ Berliner Ring - Tel.: 0261 - 51559

Ein Ende des „Schängel"-Musicals ist nicht in Sicht

Interview mit dem Macher Dirk Zimmer

1. Das Koblenzer Mundart-Musical „Zum Schängel" avanciert zum Dauerbrenner. Teil 1-3 haben die Zuschauer begeistert und nun folgt bereits Teil 4. Was erwartet die Fans dieses Mal?
Zunächst einmal, als größte Neuerung: der SCHÄNGEL wird interaktiv! Das Publikum bestimmt den Ausgang der Geschichte. Ein Anfang, viele Enden. Welcher Schluss gespielt wird, entscheidet sich immer im Verlauf des Abends. Und: die Story, davon gibt es zwei. Zum einen denkt Heinz der Müllmann, er sei reich und zum anderen ist Ernst nicht mehr Ernst. Denn ein Schlag auf den Hinterkopf verändert seine Persönlichkeit. In Kowelenz sät ma, dä Ernst is bekloppt. Wie sich dieses Chaos in der Kneipe löst, mit einem Müllmann mit Millionen und einem Rentner Ernst, der denkt er sei Cäsar, Napoleon oder Harry Potter, das ist Folge 4.

2. Mit dem „Sommernachtstraum" wurde „Zum Schängel" erstmals Open-Air aufgeführt. Wie lautet dein Resümee, zumal das Wetter ja alles andere als ein Sommertraum war?
Tja, der Sommernachtstraum!? Kulturell hochwertig, selten so gelacht, fantastisch - das waren die Kommentare, die ich von allen Seiten hörte. Aber leider machte mir das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Aber davon lasse ich mich nicht unterkriegen. Denn auch ich selbst war vom Sommernachtstraum und der Atmosphäre auf Fort Asterstein angetan. Deshalb werde ich alles dafür tun, dass es im Sommer 2008 eine Wiederaufnahme gibt.

3. Woher holt Dirk Zimmer die ganzen Ideen, um innerhalb von knapp zwei Jahren vier Bühnenstücke „Zum Schängel" auf die Beine zu stellen?

Dirk Zimmer in seiner Paraderolle „Willi" Naumann

Die Ideen liegen auf der Straße oder besser gesagt, in der Kneipe. Meine Stücke sind ein Mischmasch aus großen Gefühlen, tollen Figuren und ganz viel Lokalkolorit. Alles was ich sehe und erlebe fließt in die Stücke mit ein. Der SCHÄNGEL, das sind Alltagsgeschichten mit viel Humor. Das ist es, was ich suche. Ich will, dass das Publikum Spaß hat, lacht und das Theater mit den Worten verlässt: „Wat wor dat widder für en schöne Omend!"

4. Als Vizepräsident von TuS Koblenz hast du sicherlich auch wieder einige blau-schwarze Fußball-Gags einfließen lassen. Kannst du hierzu etwas verraten?
Verraten wird nichts, aber die TuS spielt ja im Leben der beiden Rentner eine große Rolle und deshalb wird auch diesmal einiges dabei sein, was der gemeine TuS-Fan denkt und fühlt.

5. Wie viele Teile des Koblenz-Musicals hast du noch in der Schublade, bzw. darf sich Koblenz auf weitere Fortsetzungen freuen?
Bis jetzt habe ich noch kein Ende geplant. Ideen sind da, die Besucherzahlen stimmen, das Publikum ist begeistert, die Darsteller haben Spaß! Warum sollte ich aufhören? Nein, ein Ende der Reihe ist noch nicht in Sicht.

trinkgut

UNSERE TOP-ANGEBOTE IM NOVEMBER

Gültig vom 01.11.- 15.11.2007

Traugott Simon Pils
30 x 0,33 Ltr.
Stubbi

6,99 + 3,90 Pfand

Napoleon
Weinbrand
36%
0,7 Ltr.

4,99

Tönissteiner
Classic o. Medium
12 x 1 Ltr. PET

5,49 + 3,30 Pfand

Leonie Limonade
Orange/Zitrone
12 x 0,7 Ltr.

2,49 + 3,30 Pfand

Gültig vom 17.11.- 29.11.2007

Königsbacher 1689 / Zischke
8 x 0,5 Ltr.

6,79 + 2,70 Pfand

Granini Fruchtsäfte
Diverse Sorten
1 Ltr.

0,99

Rhodius
Classic/Medium
12 x 1 Ltr. PET

4,89 + 4,50 Pfand

Traugott Simon Winterbier
20 x 0,5 Ltr.

6,79 + 3,10 Pfand

Wallersheimer Weg 34 (im Gebäude Blumengroßmarkt) - 56070 Koblenz - Tel.: 0261-9824134

Mit St. Hedwig und St. Beatus zu den schönsten Zielen in der Schweiz und Italien

Zur Teilnahme an einer Busreise, vom 26. Mai bis 4. Juni 2008, sind alle Karthäuser/innen herzlich eingeladen, die schönsten Ziele in der Schweiz und Italien zu erleben. Orgasnisator Peter Teschner hat hierfür ein erlebnisreiches Programm zusammengestellt:
Jeweils 1 Tag in Maria Einsiedeln, am Lago Maggiore (mit Besuch der Insel Isola Bella) und Turin, 4 Tage in San Remo an der Blumenriviera (das Hotel „Bobby“ liegt am Meer und verfügt über einen Pool) mit Ausflügen nach Monaco, Cannes/Nizza und Dolceaqua. In dieser historischen Stadt ist ein Sonntagsgottesdienst vorgesehen.
Auf der Rückreise geht es über Lugano (Stadtbesichtigung), Via Mala-Schlucht zur zweitägigen Übernachtung nach Tiefencastel in der Schweiz.

Mit dem „Bernina-Express“ geht es auf 2253 Metern zu den Eisriesen der Bernina-Gruppe.

Dort erleben Sie bei einer Zugfahrt im Panoramawagen, in 2253 Meter Höhe die Eisriesen der Bernina-Gruppe. Auf der Heimreise ist eine längere Pause in Zürich vorgesehen, mit Gelegenheit, sich die von Marc Chagall geschaffenen Kirchenfenster in der Fraumünster Basilika anzusehen. Ein ausführliches Programm können Sie am Eingang der Kirchen studieren.

Eine Info-Veranstaltung zu dieser Reise findet am Montag, 3.12.2007, 18 Uhr, im Pfarrheim St. Hedwig statt. Hier steht Ihnen Peter Teschner für weitere Infos zur Verfügung.
Der Reisepreis beträgt ca. 815 Euro (EZ-Zuschlag 125 Euro) bei einer Mindestteilnehmerzahl von 40 zahlenden Personen.
Im Reisepreis sin folgende Leistungen inbegriffen: Fahrt im 4-Sternebus neuester Bauart, 9 x HP in guten Mittelklassehotels im DZ mit Bad/Dusche und WC, 3 x ganztägige, örtl. Reiseleitung an der Blumenriviera, Klosterführung Maria Einsiedeln, Stadtführung Turin, Ausflug mit der Standseilbahn zur Wallfahrtskirche Madonna del Sasso in Locarno, Schiffsausflug zur Isola Bella mit Schlossbesichtigung, Bahnfahrt mit dem „Bernina Express“, Insolvenz- und Reiserücktrittskostenversicherung, bequeme Abfahrt ab Gymnasium Karthause.

Organisation, Reiseleitung und Anmeldung: Peter Teschner, Leipziger Str. 10, 56075 Koblenz, Tel. 53947

cadenbach OPTIC ist „1 a Augenoptiker“ 2007

´markt intern´, Europas größter Brancheninformationsdienst, hat den Augenoptikbetrieb cadenbach OPTIC in Koblenz als 1 a Augenoptiker ausgezeichnet. Es ist gleichzeitig eine Bestätigung der kontinuierlich erbrachten Leistungen, denn schon in den Jahren 2005 und 2006 erhielt der Fachbetrieb diesen Titel.
Der Augenoptiker in Koblenz existiert seit über 25 Jahren auf der Oberen Löhr und kann auf eine ebenso lange augenoptische Tradition verweisen. Der Inhaber Detlef Hevert hat beste Kontakte zu den Fassungs- und Glaslieferanten und ist spezialisiert auf bekannte Marken wie ARMANI, DOLCE & GABBANA, MIU MIU, PORSCHE, Silhouette, adidas uvm. Zu den Service-Leistungen zählen zu vielen anderen auch die Verträglichkeitsgarantie für Gleitsichtgläser, Urlaubsservice und Auswahl-Möglichkeiten für Zuhause. Das neuste Angebot ist das 1a Brillen-Abo. Jede Brille kann zinslos, ohne Gebühren oder weitere Kosten auf 24 Monate ´abonniert´ werden.

Detlef Hevert, Inhaber von „cadenbach optic“ und „Der Optiker mit der Auszeichnung von „markt intern“.

´markt intern´ unterstützt diesen besonderen Dienst am Kunden mit der alljährlichen, branchenübergreifenden Initiative ´1a-Fachhändler´. Seit dem Start im Jahr 2004 hat ´markt intern´ Urkunden an rund 5.000 Unternehmen ausgestellt. Ein Unternehmen kann nur mit der 1a-Fachhändler-Urkunde geehrt werden, wenn es sich zu spezifischen Fachhandelskriterien, wie einem umfassenden Dienstleistungsspektrum, exklusivem Service, einer gehobenen Aussendarstellung sowie qualifizierter Fachberatung bekennt und über ein aussagefähiges Produktangebot der Markenhersteller verfügt.
Detlef Hevert, Inh. von Cadenbach OPTIC, bekennt sich zu dem Grundsatz- „Sercice ist unsere Stärke“ – und sieht sich als 1a-Augenoptiker in einer besonderen Verpflichtung:
„Wir sind stolz, dass wir zum Kreis der 1a-Augenoptiker gehören und werden auch weiterhin alles tun, um unseren Kunden tagtäglich zu beweisen, dass wir kundenorientierten und individuellen Service mit einer kompetenten Beratung und preiswerten Markenangeboten verbinden können!“ Detlef Hevert, der auch Inhaber von „der Optiker“ in Koblenz-Karthause ist, versichert, dass auch in diesem Geschäft der gleiche Grundsatz gilt.

„Endlich wieder Stadtteilfrühstück!“

Am 7.11. kommt Quartiersmanagerin Anne Schnütgen zu Besuch

„Endlich wieder Stadtteilfrühstück!“ Diesen Ausruf hört das Team des Stadteilfrühstücks immer häufiger. Für viele Karthäuser Bürger und Bürgerinnen ist das Stadtteilfrühstück zu einer festen Einrichtung geworden. Auch beim letzten Stadtteilfrühstück gab es wieder viele interessante Gespräche. Als ein ganz besonderer Höhepunkt ist sicherlich der Besuch von Quartiermanagerin Anne Schnütgen, die sich zurzeit in Elternzeit befindet, zu nennen. Sie nutzte die Gelegenheit sich bei den Karthäuser Bürger und Bürgerinnen für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich der Geburt ihres Sohnes zu bedanken.

Anne Schnütgen, hier mit ihrem Sohn Wim Theodor, kommt zum Stadtteilfrühstück.

Für alle, die noch nie beim Stadtteilfrühstück waren – darum geht es: In lockerer Atmosphäre neue Menschen kennen lernen, sich über Vereine, Veranstaltungen und Beratungsangebote informieren oder einfach nur eine Tasse Kaffee trinken. Dazu gibt das Stadtteilfrühstück allen Karthäusern und Karthäuserinnen am Mittwoch, 7. November, in der Zeit von 9:30-11:30 Uhr wieder Gelegenheit. Diesmal wird sich dem Thema „Unsere Haut im Winter“ gewidmet. Dazu eingeladen ist Frau Kriventsova, die sich mit Hilfe von LOS im März 2006 mit ihrem Kosmetiksalon „Marina“ selbständig gemacht hat. Des Weiteren stellt die Stadtbibliothek wieder den beliebten Büchertisch zum Thema zur Verfügung. Das Team des Stadtteilfrühstücks freut sich auf Sie. Das Frühstück findet wie immer im Dreifaltigkeitshaus der Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause in der Gothaer Straße 21 statt (neben Penny).

Soziale Stadt Karthause Flugfeld

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 17-19 Uhr
NEU: Mittwoch: 13.30-15.30 Uhr
- und nach Vereinbarung -

Vertretung QM
Birgit Korn
Meißener Str. 6,
56075 Koblenz
Tel.: 0261/5790380

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Mohr bei der Stadtverwaltung unter Telefon: 0261-129-2325.

Ferienatelier: „Es raschelt, tönt und klingt...“

In den Herbstferien wurde gebastelt, gesägt und gehämmert - Nächstes Atelier im Advent

Auf eine Reise in die Welt der Musik und des (Zu-) Hörens gingen rund 80 Kinder gemeinsam mit den Kunst-Pädagogen von Atelier mobil. Unter dem Motto „Es raschelt tönt und klingt...“ wurde in den Herbstferien wieder in der Grundschule Neukarthause gebastelt, gesägt und gehämmert. In einem abwechslungsreichen Ferienatelier entwickelten die Kinder Klangbilder, bastelten Windspiele und Regenmacher, bauten Dosenbanjos, Xylophone und vieles mehr. Dabei bliebt immer auch Zeit, die klingenden Kunstwerke gehörig zu testen, so dass am Ende jeder Woche ein „Kinder-Krach-Konzert“ für die Eltern stattfinden konnte. Fantasievolle Klanggeschichten, Tänze und Gesang gab es zu sehen und zu hören, und zur Überraschung vieler, auch zwei Rocksongs mit echter E-Gitarren und fetzigen Buschtrommeln. Ausgewählte Werke des Ferienateliers können zur Zeit in einer Ausstellung in der Grundschule Neukarthause bewundert werden.

Vor genau einem Jahr startete Atelier mobil als LOS-Projekt in Kooperation mit dem Stadtteilbüro Karthause Flugfeld die Serie der Ferienateliers, damals mit 12 Kindern. Mittlerweile werden die Ferienatelier als gemeinnützige Stadtranderholung vom Jugendamt der Stadt Koblenz unterstützt, so dass „Atelier mobil“ weiterhin intensive pädagogische Arbeit in kleinen Gruppen gewährleisten kann. Und damit die Zeit bis zu den Osterferien nicht zu lange wird, werden die Kunst-Pädagogen auch im Winter verschiedene kreative Angebote für die Karthäuser Kinder schaffen.

Bereits in der Adventszeit geht es kreativ weiter für Kinder ab 6 Jahren. Unter dem Motto „Kreativer Advent“ findet dann das „Advents-Atelier“ in der Grundschule Neukarthause statt.

Der Dezember ist die Zeit, sich in gemütlicher Atmosphäre auf das Fest der Liebe einzustimmen. Damit die Vorweihnachtszeit trotz der nötigen Erledigungen für alle ruhig und besinnlich bleibt, bietet Atelier mobil zusammen mit dem Stadtteilbüro Karthause Flugfeld an zwei Samstagen im Dezember ein Adventsatelier für Kinder ab 6 Jahre an. Während die Eltern also in aller Ruhe Weihnachtseinkäufe erledigen können, entdecken die Kinder in vorweihnachtlicher Stimmung die Welt der Kunst: Malen, Basteln, Werken, dazwischen mal ein Spiel oder eine Geschichte, so stimmen sich die Kinder ein. Ob wir mit Wachs, Ton, Holz, Kastanien und allerlei bunten Materialien arbeiten? Das wird nicht verraten! Es soll ja ein Geschenk für Mama und Papa werden...!

Ferienatelier im Winter 2008

Kreativ ins neue Jahr – 3 Tage Atelier für Kinder

Schon einmal vormerken können sich Kinder und Eltern das Winteratelier 2008. Denn auch zu Beginn des neuen Jahres können Kinder ab 6 Jahre wieder mit „Atelier mobil“ in die Welt der Kunst reisen. Das Ferienatelier wird von Mi., 2.1., bis einschließlich Fr., 4.1.08, stattfinden. Auf die Kinder warten drei Tage voller kunstpädagogischer Angebote in der Grundschule Neukarthause. Termine: 2.1.–5.1., jeweils 9 bis 16 Uhr. Der Kostenbeitrag inkl. Material und Mittagessen: 36 Euro. Anmeldung siehe Kasten rechts.

KURZ-INFOS
zum Adventsatelier

Samstag, 02.12.
Samstag, 15.12.
Jeweils 9–14 Uhr
Elternbeitrag: 8 Euro
inkl. Material
Anmeldung: 0171/ 7022194
o. info@ateliermobil.de

VERKAUFE

SCHÖNER CHEF-SESSEL für Büro, schwarz, pflegeleichtes Lederimitat, verstellbare Rückenlehne, wegen Platzmangel nach Umzug zu verkaufen, VB 35 Euro. **Tel.: 0157-74721371**

FLOHMARKT-ARTIKEL preiswert abzugeben. **Tel.: 0160-95990807 o. 52139**

KONDENSWÄSCHETROCKNER gut erhalten und gepflegt VB 50 Euro. **Tel.: 2085024,** abends ab 20 Uhr

GEFRIERSCHRANK für 150 Euro. **Tel.: 53336**

Wegen Umzug, alles muss raus!

LAGERRÄUMUNG

0,10 € bis 10.000,- € - Markenware

Parkett, Laminat, Kork, Teppichboden, PVC, Linoleum, Gummi, Sisal, Küchenteppiche, Bordürenteppiche, Verlegezubehör, Leisten, Schienen, Reiniger, Werkzeuge, Paletten, Regale, Hubwagen, Stapler, Lager-/Büroeinrichtung

„BELMONT" BODENBELÄGE - TEL. 02 61/98 25 10

Koblenz - Lützel - Friedrich-Mohr-Straße 7 - (neben Mercedes-LKW)

ECKBANK mit zwei Stühlen zu verkaufen VB. **Tel.: 5791884**

KÜCHENHERD mit Cerankochfeld und Umluftofen VB 50 Euro. **Tel.: 2085024,** abends ab 20.00 Uhr

EINBAUHERD mit 4 Kochplatten VB 30 Euro. **Tel.: 2085024,** abends ab 20 Uhr

TRÖDELSACHEN preiswert abzugeben. **Tel.: 76885**

4 WINTERREIFEN 175/70 R14 mit Felgen 5.1/2 IX14H2 wenig gefahren, zu verkaufen. **Tel.: 51030**

VESPER PX 200 E, BJ 95, KW 9, ohne TÜV, Rep. Bed. VB 200 Euro. **Tel.: 56180**

USB-FLACHBETTSCANNER, Aufl. 4800 x 9600 DPS, mit DIA- u. Filmaufsatz, neuwertig VB 35 Euro. **Tel.: 55915**

180 SAMMELTRUCKS mit Regal für 100 Euro. **Tel.: 53336**

KL. FERNSEHER mit Halter für 50 Euro. **Tel.: 53336**

SUCHE

SUCHE GARAGE auf der Karthause. **Tel.: 0173-4785134**

DRINGEND ZEUGEN GESUCHT!

Wer hat in der Nacht zum Sonntag 05.02.2006, nach der Karnevalssitzung der Narrenzunft Grün-Gelb in der Aula des Schulzentrums Karthause, auf dem Heim-weg eine blonde Dame, ca. 50 Jahre, auf der Treppe neben der Rampe zur Zwickauerstraße (von der Aula kommend links neben dem Kindergarten St. Hed-wig) in der Zeit zwischen 2 Uhr und 4 Uhr gesehen. Zeugen die sich daran erinnern können, dass dort eine Frau mit blonden kürzeren Haaren und einer Brille auf den Stufen gesessen hat, werden dringend gebeten sich an die Nummer 0171-3259603 zu wenden.

VERMIETUNGEN

KOBLENZ-HORCHHEIM, 2 Zimmer, Küche, Bad, 1. OG, ca.48 m² zu vermieten. Kaltmiete 250 Euro + NK, ab 1.12.07. **Tel.: 2085024,** abends ab 20.00 Uhr

85 QM WALDESCH, helle 3,5 ZKB-Wohnung, EG, Ortsrand, Badew. + Dusche, Gäste-WC, Keller, Gartenmitbenutzung, Ethzg., Gas, Einzelgarage (20 Euro/Monat), Bj. 2000, verkehrsgünstig, gepflegt, ab 01.01.08 zu vermieten, KM 420 Euro, NK 85 Euro. Fotos auf Anfrage. **Tel.: 0160-90368279 oder 02628-9849846**

GARAGENEINSTELLPLATZ, Schweriner Straße, zu vermieten. 15 Euro monatlich. **Tel.: 53764**

MIETGESUCH

SUCHE GARAGE zur Miete, nähe - Am Flugfeld - für Motorrad, Mitnutzung (Hälfte) wäre ausreichend. **Tel.: 54431**

VERMIETUNGEN

TIEFGARAGENSTELLPLATZ, Greifswalder Str. 1-3, 25 Euro/mtl. **Tel.: 95229036**

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten.**Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382**

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 55 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 6 Personen). **Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417, Fax: 0261-53382**

IMMOBILIEN-GESUCH

SUCHE VON PRIVAT zu kaufen EFH ab 130 qm, 5-6 ZKB, m. Garage u. Garten, in KO-Karthause, **Tel.: 12689**

FAMILIE SUCHT von privat EFH a. d. Karthause (mind. 140 qm Wohnfläche, 5-6 Zimmer, Garage, Garten) zum Kauf. **Tel.: 9425667**

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen). Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken. Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

FAMILIE MIT 1 KIND: Uns wird die Mietwohnung zu klein und wir suchen daher ein Haus auf der Karthause, **Tel.: 2008783**

GRÜSSE

UNSEREM EX-KARTHÄUSER RALLE, alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 8.11., wünschen die **„Karthäuser Löwen"!**

HALLO DICK, alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 1.11. aus dem schönen WW. **Axel, Janine & Vivian.**

HALLO „JOE"! Alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 1.11. wünscht Dir **Deine Marion.**

HALLO (SCHWIEGER-) PAPA JUPP! Alles Gute zu deinem Geburtstag wünschen Dir **Stefan und Melanie.**

LIEBER OPA JUPP! Zum Geburtstag am 1.11. wünsche ich Dir alles Liebe, dein **Enkelchen „Niesi"**

HALLO „OPA" JUPP! Alles Liebe u. Gute zu deinem Geburtstag am 1.11. wünschen Dir, **der kleine und der große Nachbar!**

TINA OLAU! Zu Deinem Geburtstag am 11.11. gratulieren Dir **Stefan & Melanie**

ZUM 68. GEBURTSTAG gratulieren wir **GERD UND ROSWITHA** recht herzlich. **Stefan, Melanie, Jupp, Marion, Axel, Janine und Denise**

HI FRANZ! Alles Gute zum Geburtstag wünschen dir die **"Hausbesetzer" aus der Pionierhöhe.**

HALLO PAPA! Alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag am 6.11. wünschen dir deine Kinder **Dominik, Christina und die Mama!**

HALLO FRANZ! Alles Gute zum Geburtstag am 6.11. wünschen Dir **Jessi, Oli, Tom**

VFR1 D-JUNIOREN (JÖRG). Wird Zeit einmal zu gewinnen. Habe hier Kameraden aus Urbar und Lehmen, die lachen schon. Ich beobachte euch weiter! Auf gehts! **Stefan im Kosovo**

ISABEL halt die Ohren steif. Bald ist es geschafft. Meine stehen auch noch. **Gruß Papa PHILIPP**, ich hoffe Du hast deinen Geburtstag gut überstanden. Und denk dran: Vo... **Stefan**

HALLO MÜNSTER-LILLI! Alles Liebe u. Gute zu Deinem Geburtstag am 19.11., wünscht Dir Dein **„Maulwurf-Jäger"!**

ALLES GUTE zum Geburtstag, liebe Liesel. Ich wünsche Dir zum 70ten von Herzen Glück und Gesundheit. **Sofie**

DIVERSES

SCHÜLER ERLEDIGT gern nachmittags Einkäufe für ältere Menschen auf der Karthause. Termin und Entlohnung nach Vereinbarung. **Tel.: 5791877**

HAUSFRAU BÜGELT Ihre Wäsche. **Tel.: 76885**

LIEBE MISCHLINGSHUNDE, gechipt, geimpft, je nach Alter Kastriert, Schutzvertrag. Info: **Tel. 02637-2317**

NACHHILFE

GRUND-, HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. **Tel.: 9425198**

DOZENTIN FÜR DEUTSCH ERTEILT DEUTSCHUNTERRICHT für Ausländer, Einzel- o. Kleingruppenunterricht. **Tel.: 0261- 9425198**

Beginn der Deutschkurse

Unterricht beginnt am 7. November

Der Deutschunterricht des LOS-Projekts („lokales Kapital für soziale Zwecke") beginnt wieder am Mittwoch, 7.11. um 14 Uhr. („Der Karthäuser" berichtete). Der Unterricht unter Leitung von Frau Gabriele Handschuch findet mittwochs und donnerstags, je nach Kurs, von 14 – 15:30 Uhr oder von 15 – 17 Uhr im Dreifaltigkeitshaus auf der Karthause statt.

Anmeldungen können noch im Unterricht oder bei der VHS unter Tel. 0261/129-3711 entgegengenommen werden.

Informationen über das LOS-Projekt finden Sie im Internet unter: www.los-online.de u. www.los-koblenz.de.

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a

Arbeitnehmern
Beamten
Rentnern

im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der

Einkommensteuererklärung

auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9000/18000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.

Wir beraten Sie auch bei Fragen zum **Kindergeld**, der **Eigenheimzulage** bzw. der **Investitionszulage** sowie zum **Alterseinkünftegesetz**.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle:
Am Vogelschutzpark 13, 56075 Koblenz
Beratungstellenleiter: Oliver Feinauer

Gebührenfreie Tel.: 0800 000 6811
Termine nach Vereinbarung

www.steuerverbund.de
lohnsteuerinfo@t-online.de

THEMA: VERTRAGSRECHT/VERKEHRSRECHT

Wann ist ein neuer Winterreifen alt?

Nach verschiedenen Urteilen dürfen Reifen, die bereits eine Lagerdauer von bis zu fünf Jahren haben, noch als neu verkauft werden.

Da sich jedoch der Zustand des Materials verändert, kann dies zu einem verschlechtertem Fahr – und Bremsverhalten des Wagens führen.

Es ist deshalb sinnvoll, beim Kauf nach dem genauen Alter zu fragen und dies auch mit in den Kaufvertrag aufzunehmen. Im übrigen lässt sich das Produktionsdatum aus der DOT-Nummer auf der Reifenflanke ablesen: Die ersten beiden Ziffern stehen für die Kalenderwoche, die letzten beiden für das Jahr der Herstellung.

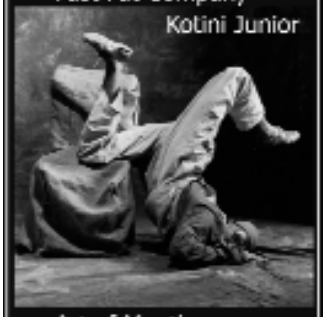
Wenn es aber dennoch zu einem Unfall aufgrund nicht mehr fahrtauglich, neu erworbener Reifen kommt, haftet die Privatperson nicht. Das OLG Köln hat entschieden, dass für den privaten Käufer keine Pflicht besteht, neue oder sogar gebraucht gekaufte Reifen in einem Fachbetrieb auf Ge-brauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit hin überprüfen zu lassen, wenn aufgrund des äußeren Erschei-nungsbildes, insbesondere wegen ausreichenden Profils, hierzu kein Anlass gegeben ist.

Das Gericht hat mit dieser Begründung eine Schadensersatzklage (eines Dritten) nach einem schweren Verkehrsunfall wegen fehlenden Verschuldens des Käufers der Reifen abgewiesen. Der Unfall war durch Ablösung der Lauffläche eines überalterten Reifens verursacht worden. Der Normalverbraucher dürfe sich darauf verlassen, dass ihm bei einem Händler keine Reifen zum Einsatz im Straßenverkehr verkauft werden, die nicht mehr verkehrssicher sind.

Kanzlei § Bader

Familienrecht
Straßenverkehrsrecht
Medienrecht
Scheidungsmanagement
Wirtschaftsmediation
Unternehmensberatung

Potsdamer Str. 28 (Eingang zw. Blumen Jung und Volksbank)
EKZ KO-Karthause · Tel.: 02 61 / 5 79 44 97 · Fax: 02 61 / 5 79 49 77

Café Hahn koblenz
Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666
01.11. Lasse Lindgren
02.11. Gianmaria Testa mit Gabriele Mirabassi
04.11. Comedy Club
05./06.11. Mundstuhl
Weihnachtsvarieté
10 Jahre = 10 Künstler
08. Nov. - 23. Dez.
- Karl Heinz Helmschrot
- Fast Fat Company
Kotini Junior

- Art of Mouth
- Raymond
- Natalia Bakún
- Jens Schmitt
- Ernest Palchikov
- Ralf Schäfer
Zusatztermine:
02. - 06. Januar ´08
Kann man Lachen verschenken?
Ja!!!
Gutscheine oder Eintrittskarten für z.B.
Oropax: 13. Februar
Comedy Club: 2. Februar
Blaue Bütt: 23.Jan. - 3.Feb.
Nightwash: 4. März
Paul Panzer: 6. April
Jürgen Becker: 21. April
Ingo Appelt: 15. Mai
und und und ...
Vorverkaufsstelle in Ko - Güls
- gegenüber vom Café Hahn
- kostenlose Parkplätze vor der Tür
- bundesweiter Kartenvorverkauf
- und Vieles mehr ...
cafehahn.de

Kleine Raupe „Nimmersatt“ im „Spatzennest“

Am 1. September fand in der ev. Kindertagesstätte „Spatzennest“ bei strahlendem Sonnenschein das diesjährige Sommerfest statt.
Das Singspiel, in dem die kleine Raupe sich zum wunderschönen Schmetterling verwandelt, wurde von den Kindern in bunten Kostümen vorgespielt und sorgte bei den Eltern und Gästen für großen Beifall. Anschließend konnten die Kinder Mal- und Bastelangebote in Anspruch nehmen, Spiele durchführen oder sich am Schminktisch in einen hübschen Schmetterling verwandeln lassen.

Währenddessen hatten die Eltern die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen bzw. bei Würstchen vom Grill, miteinander zu reden oder einfach nur fröhlich zu sein.
An dieser Stelle möchten sich die Kinder und das KiGa-Team des „Spatzennestes“ ganz herzlich bei Ursula Quadflieg bedanken, die dem Kindergarten einen tollen Gasgrill geschenkt hat, welcher seine Bewährungsprobe mit „sehr gut“ bestanden hat.
Abschließend bleibt festzustellen, dass dieses schöne Fest allen gefallen hat und ein herzliches Dankeschön den Mitgliedern des Fördervereins und des Elternausschusses für die Vorbereitungen und die Unterstützung am Festtag gilt.

Ch. Rath

Streichen statt Pakete liefern

16 ehrenamtliche Helfer von UPS verschönerten KiGa St. Hedwig

In den Räumen der Einrichtung St. Hedwig sollten 350m² Deckenfläche weiß gestrichen werden, es galt freiwillige Helfer zu finden.
Die Firma UPS engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich durch Projektbezogene Spendeninitiativen. Dabei geht es den Mitarbeitern nicht darum einen Scheck auszustellen sondern sie wollen sich persönlich einsetzen und ihre Arbeitskraft für soziale Projekte zur Verfügung stellen.
So kam es, dass am 22. September 16 Mitarbeiter der Firma UPS (Foto) anrückten um die Decken des Kindergartens zu streichen.

Nach sechs Stunden Arbeitseinsatz war der Grundanstrich fertig. Der zweite Anstrich erfolgt nun durch die Mithilfe von Eltern. Das Team vom Kindergarten und Hort St. Hedwig, bedankt sich ganz herzlich bei allen freiwilligen Helfern, besonders bei den Mitarbeiten von UPS, für ihren Arbeitseinsatz.

Weiterhin für Sie da: Dieter Müller
AUGUST MÜLLER
Inh. Melanie Müller und Sascha Münz
Bestattungen · Schreinerei · Rollladen
Legen Sie Ihr Vertrauen in unsere Hände.
Bestattungsvorsorge
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Eigene Trauerfeierhalle
Türen und Fenster
Innenausbau
Verlegung von Fertigparkett und Laminat
Einbruchschutz für Türen, Fenster, Rollladen
Schreinerarbeiten aller Art
aus Kunststoff und Aluminium
Rollladenmotoren
Ersatzteile
Reparaturservice
An der Liebfrauenkirche 21 · Telefon: 0261/3 25 68
Herberichstraße 22a · Telefon: 0261/80 42 80
www.mueller-koblenz.de

Vandalen beschädigten 16 Fahrzeuge

Polizei und Karthäuser Autobesitzer suchen dringend Zeugen

Insgesamt 16 Personenwagen wurden in der Nacht von Samstag auf Sonntag (20./21.10.) auf der Karthause von bislang unbekannten Vandalen beschädigt. Die Fahrzeuge parkten am rechten Fahrbahnrand in der Rüsternallee und im Kiefernweg. An allen Fahrzeugen wurden an der rechten Seite, Gehwegseite, erhebliche Kratzer festgestellt. An einigen Pkw wurden Embleme gewaltsam entfernt und Scheibenwischer abgebrochen.

Ein gewaltsam entferntes Emblem stammt von einem Renault.

Der Schaden ist enorm. Unklar ist ob es ein einzelner Täter oder ein Gruppe gewesen ist.

Die Polizeiinspektion Koblenz 1 (Tel.: 0261-1031) bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Tatklärung. Weitere Geschädigte werden ebenfalls gebeten sich bei der Polizei zu melden.

Wie ein Geschädigter gegenüber dem „Karthäuser“ erklärte, wäre es evtl. auch hilfreich, wenn Eltern darauf achten könnten, ob ihre Kinder/Jugendliche/Jungerwachsene „plötzlich diverse Embleme ‘besitzen’, die sie vorher nicht hatten.“

Zwei Verletzte bei Verkehrsunfall auf B 327

Vermutlich um sich zu orientieren, hielt am Mittwochnachmittag, 26.9., gegen 13.15 Uhr, ein 65-jähriger PKW-Fahrer aus Köln an einer Bushaltestelle an der B 327 zw. der Zufahrt Karthause und dem Remstecken kurz an.
Als er in Richtung Remstecken weiterfahren und wieder auf die Hundrückhöhenstraße auffahren wollte, übersah er einen in gleicher Richtung fahrenden PKW und stieß mit diesem Fahrzeug zusammen, dessen Fahrerin dabei verletzt wurde.
Die 54 Jahre alte Frau aus Waldesch brach sich beim Aufprall die Hand und trug diverse Prellungen am ganzen Körper davon.
Auch die Beifahrerin im verursachenden Fahrzeug wurde verletzt. Sie erlitt eine Platzwunde am Hinterkopf.
Der Sachschaden wird auf ca. 6000 Euro geschätzt.

Während der Unfallaufnahme und bis zum Abtransport der nicht mehr fahrbereiten PKW kam es zu leichten Verkehrsbehinderungen, so dass Polizei und Straßenmeisterei den Verkehr regeln und an der Unfallstelle vorbei leiten mussten.

POLIZEI
Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682
Öffnungszeiten:
Dienstag 10-17 Uhr
Mittwoch 16 18 Uhr
Donnerstag 10-17 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
HOLGER INGWER

Endlich Haare!
Unsichtbarer Haarersatz
• Toupets/Perücken mit Soliertechnik
• Integration
• Hoher Tragekomfort
• Optimale Passform
• Permanente Befestigung
• Alle Kassen
Natürlicher Fall
1. zertifizierte Zweithaarpraxis in Koblenz

50 Jahre
Luy
Haare nach Maß
Karthäuserhofweg 29
Koblenz, Karthause Ost
Tel.: 0261.5791471
www.endlich-Haare.de

1a Das Brillenabo
So kauft man heute Brillen
Der einfachste Weg zur Traumbrille!
■ 24 Monatsraten ■ Keine Gebühren ■ Keine Zinsen ■ Passt 100%
der Optiker.
Inh.: Detlef Hevert
Brillen • Kontaktlinsen • Beratung
Potsdamer Straße 27 - 56075 Koblenz / Karthause - Tel.: 0261 / 5791166
* Bonität vorausgesetzt

Unsere Aktion im November
Herbstpflege
Waschprogramm 2
statt 10,95 Euro
nur 9,- Euro
Aushilfskräfte für Tankwart-Service gesucht!
Shell-Station
Deusing GmbH
56075 Koblenz-Karthause - Am Südknoten
Konrad-Zuse-Straße 4 - Telefon (0261) 51021

Angebot des Monats:
Gültig vom 2. bis 30.11.07
Ölwechsel
* für alle PKW bis 5 L- Motorölinhalt
29,- € zzgl. Filter
DNS
KARTHÄUSER KFZ-REPARATUR GMBH
KFZ-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate
TÜV-Abnahme im Hause
AU-Station für alle PKWs
Am Falkenhorst 38a
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 02 61 / 5 63 33
Fax: 02 61 / 5 75 24

2 FREITAG

KARTHÄUSER MÖHNEN: 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Zum Postillion“

3 SAMSTAG

ORTSRING KARTHAUSE: 15 Uhr, 10. Pflanzaktion, Treff: Feuerwehrgerätehaus

4 SONNTAG

FUSSBALL KREISLIGA D: 11 Uhr, VfR II – FC Cosmos, Schmitzers Wiese

FUSSBALL KREISLIGA A: 14.30 Uhr, VfR I – SV Untermosel, Schmitzers Wiese

6 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

KFD-ST. HEDWIG: 18 Uhr, Bastelabend, Pfarrh. St. Hedwig

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

7 MITTWOCH

STADTTEILBÜRO: 9.30-11.30 Uhr, Stadtteilfrühstück, Dreifaltigkeitshaus

2. KARTHÄUSER COMEDY-NACHT: 20 Uhr, Rainer Zufall, Gaststätte „Bei Costa“

8 DONNERSTAG

TUS-FANCLUB „KARTHÄUSER LÖWEN“: 19 Uhr, Treffen, „Bei Costa“

9 FREITAG

KIRMESGESELLSCHAFT ST. BEATUS: 18.30 Uhr, St. Martins-Umzug, Aufstellung Am Flugfeld/Rostocker Str.

11 SONNTAG

FUSSBALL KREISLIGA D: 11 Uhr, SC Vallendar - VfR II, Mallendarer Berg

FUSSBALL KREISLIGA A: 14.30 Uhr, SC Moselweiß - VfR I, Steinstraße (Rauental)

13 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubr. Dreifaltigkeitshaus

FILMVORFÜHRUNG: 19.30 Uhr, „Der Andere“ (Staatsanwalt Halers), Bundesarchiv Karthause

SPD-KARTHAUSE: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, Bei Costa

14 MITTWOCH

NARRENZUNFT GRÜN-GELB: 20 Uhr, Mitgliederstammtisch, Gaststätte „Bei Costa“

15 DONNERSTAG

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Bei Costa“

18 SONNTAG

VEREIN F. BRIEFMARKENKUNDE KOBLENZ: 9.30-16 Uhr, Großtauschtag, Foyer FH, Konrad-Zuse-Str.

20 DIENSTAG

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

21 MITTWOCH

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

ORTSRING KARTHAUSE: 19 Uhr, Treff d. Vereine, „Bei Costa“

22 DONNERSTAG

ROLLER-CLUB RHEIN-LAHN: 19 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

23 FREITAG

SSC KARTHAUSE: 19 Uhr, Mitgliederversammlung, Gaststätte „Zum Postillion“

24 SAMSTAG

MONTESSORI KINDERHAUS: 10-13 Uhr, Weihnachtsbasar, Austinstraße 44

25 SONNTAG

FUSSBALL KREISLIGA D: 11 Uhr, VfR II – NK Croatia, Schmitzers Wiese

FUSSBALL KREISLIGA A: 14.30 Uhr, VfR I – FC Urbar, Schmitzers Wiese

27 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubr. Dreifaltigkeitshaus

KFD-ST. HEDWIG: 14 Uhr, Lebkuchen-Wanderung nach Güls, Treff a. d. Kirche St. Hedwig

CDU-KARTHAUSE, 19.30 Uhr, parteiöffentliche Vorstandssitzung, Bei Costa

28 MITTWOCH

KFD ST. HEDWIG: 18 Uhr, Frauenstammtisch, Gäste willkommen, „Bei Costa“

STÄNDIGE TERMINE

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rückenschule der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 J., 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr, Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 18 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Birgit Höser, Tel.: 56209

"Karthause aktiv": 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus (Tanzen)

Kirchenchor St. Hedwig: 20.00-21.30 Uhr, Probe im "Glaskasten" von St. Hedwig. Interessierte Sänger sind herzlich eingeladen. Kontakt: Tel. 0261/53947

DONNERSTAGS

Skat: 11 Uhr, Senioren-Skat des KSC; Gaststätte "Bei Costa"

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

"Karthause aktiv": 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Krabbelgruppe: 9.30-11.30 Uhr, Dreifaltigkeitshaus, Infos unter Tel.: 0261-52160

FREITAGS

Walking des VfR Eintracht: s. Di.

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

Auch sonntags für Sie da!

Café Sonnenschein

im Seniorenzentrum
Geschw. de Haye´schen Stiftung

Täglich frische Backwaren und Kuchen
Essen für den kleinen Hunger

Hier können alle Karthäuser feiern!
Großer Saal für Feiern aller Art
z.B. Weihnachtsfeiern oder Familienfeste

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa 12.00 bis 20.00 Uhr
So u. Feiertag 12.00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Fam. Gorzawski

In der "de Haye´schen Stiftung", Karl-Härle-Str. 1-5, Tel.: 50 12 12

Karthäuser Fanfarenzug wurde Vize-Landesmeister

Eine Auszeichnung gab es für Udo Hartmann & Co. auch für Organisation und Durchführung

„Wahnsinn, wir haben die Silber-Medaille erspielt!“ Diesen Ruf konnte man vielfach aus der Sporthalle Moselweiß klingen hören. Nachdem der Karthäuser Fanfarenzug, der die Ausrichtung der 20. Landesmeisterschaft für Spielmanns-, Fanfaren-, Hörner- und Musikzüge am 6. und 7. Oktober übertragen bekommen und organisatorisch überzeugte hatte, konnten die Musiker auch durch spielerisches Können glänzen und wurden Vize-Rheinland-Pfalz-Meister.

Gespannt warteten die Musiker und Musikerinnen auf ihren Auftritt in der Sporthalle in Moselweiß, wo sie drei „konzertante“ Musikstücke darbieten mussten. So startete der heimische Fanfarenzug Karthause mit ihresgleichen aus Spay und Lahnstein. Spielmannszüge und Musikvereine kamen aus Großmaischeid, Mannheim-Sandhofen, Bir-kenheide, Wiesbaden und Ludwigshafen. Am Ende der zweitägigen Veranstaltung, stand für die Karthäuser der musikalische Vize-Meistertitel und der organisatorische Landesmeistertitel sowie Lob von allen Seiten.

„Ihr habt großartig gespielt und ich bin wahnsinnig stolz auf Euch“, lobte der engagierte Vorsitzende des Fanfarenzuges Koblenz Karthause 1964 e.V., Udo Hartmann, die Leistungen seiner großen und kleinen Aktiven, die zuvor mit ihren Instrumenten (Fanfaren, Lyren und Trommeln) den Vizemeistertitel im Spielmannswesen errungen hatten. Als Stabführer der Karthäuser Fanfaren weiß er die Leistung seiner „starken Truppe“ natürlich sehr gut zu beurteilen, zumal man sich einer strengen, aber immer fairen Prüfung durch professionelle Musiker stellen musste.

Glänzte bei den Landesmeisterschaften musikalisch und organisatorisch: Der Fanfarenzug Karthause.

Gab es bei den letzten Meisterschaften 2001 und 2005 für die Karthäuser „nur“ eine Bronzemedaille, blieb die Verbesserung gegenüber vor zwei Jahren auch von der Jury nicht ungehört und belohnten die intensive Arbeit der Karthäuser Fanfaren mit der Silbermedaille. Und dabei war sogar die Goldmedaille greifbar nahe, doch scheitere man schließlich knapp am Sieger TGO Lahnstein. Dennoch gab es natürlich keinen Grund unzufrieden zu sein, im Gegenteil: ,,Wir haben uns alle über diese Silbermedaille und über die Verbesserung gegenüber unserem Spiel von vor zwei Jahren riesig gefreut,“ erklärt Udo Hartmann, der anerkennen musste, dass „Lahnstein noch eine Klasse für sich ist. Doch wir werden weiter fleißig an uns arbeiten, um diese Klasse zu erreichen.“

Michael Schappert, Vorsitzender des Landesverbandes für Spielmannswesen (LSW), bedauerte zwar, dass die Teilnahme sowohl bei den Spielmannszügen als auch beim Tanzsport-Pokal zu Wünschen übrig ließ, erklärte jedoch, dass die teilnehmenden Vereine in jedem Fall stolz auf ihre erbrachten Leistungen sein können. Es steckt ungeheuer viel Fleiß und großes Können hinter dem Spiel und immerhin müssen die jeweiligen Sieger unter den Augen von exzellenten Prüfern, die alle in herausragender Stelle als Musiker tätig sind, bestehen. „Nur wer eine Goldmedaille erhält, kann auch als Landesmeister gekürt werden“, betonte der Landesverbands-Vorsitzende und erklärte, „dass durchaus mehrere Vereine in den unterschiedlichen Kategorien die gleichen Medaillen verdient hätten.“

Schappert bedankte sich beim ausrichtenden Fanfarenzug Karthause für die „ausgezeichnete Organisation einer äußerst gelungenen Veranstaltung.“ Als Auszeichnung hierfür überraschte das Präsidium des Landesverbandes den Fanfarenzug Karthause mit einem Sonderpreis. Er überreichte Udo Hartmann, in Vertretung für seinen Verein, einen Pokal mit der Aufschrift „Landesmeister 2007 in der Organisation“ (Foto unten). Die Freude bei den Aktiven der Karthäuser war nicht zu überhören.

Darüberhinaus nutzte Michael Schappert die Möglichkeit, auf die aktuelle Situation im Spielmannswesen hinzuweisen. Zahlreiche Vereine würden sich derzeit im Umbruch befinden und zuerst eine Zeit des Einspielens benötigen, um an solch hochkarätigen Veranstaltungen teilnehmen zu können.

Einen großen Dank möchte der Fanfarenzug an die befreundeten Vereine und freiwilligen Helfer von der Freiwilligen Feuerwehr Karthause, der KG „Mosella“ Moselweiß, der Narrenzunft „Grün-Gelb“ Karthause und dem Bürgerverein Bombenfeste aus Lützel, für die personelle Unterstützung an beiden Tagen richten. An die Stadtverwaltung Koblenz und die KG Blau-Weiß Moselweiß sowie dem VfR Koblenz ein großer Dank für die unbürokratische zur Verfügungstellung von Material und Sportplatz.

Zum Abschluss hatte LSW-Vorsitzender Michael Schappert noch eine ganz besondere Überraschung für Udo Hartmann und seine rührige Helferschar. Gerade weil die Veranstaltung so reibungslos (erstmals erhielt jeder teilnehmende Verein einen „Paten“ an seine Seite, der den Gästen in allen Fragen zur Seite stand) vollzogen wurde, hat der Fanfarenzug auch die Durchführung der Landesmeisterschaften in zwei Jahren übertragen bekommen. „Dann jedoch werden es noch einige Vereine mehr sein, die zu uns kommen,“ freut sich Udo Hartmann auf das TOP-Event 2009, „denn schließlich feiern wir in diesem Jahr auch unser 45jähriges Bestehen.“

geborgen und selbstbestimmt wohnen und leben im

Seniorensitz der Blindenhilfe „Auf der Karthause“

Kurz- und Langzeitpflege

herzliche, respektvolle Pflege und Betreuung durch freundliche und kompetente Mitarbeiter/innen rund um die Uhr

leben wie im Hotel

Abwechslung durch Gruppenaktivi - täten sowie Feste und Ausflüge

individuelle Beschäftigung

Wintergarten, Cafeteria, Bistro, Aussenterrasse

japanischer Ziergarten zum Spazierengehen und Ausruhen

gute Verkehrsanbindung

ausgezeichnetes Essen

leistungsgerechte, bezahlbare Preise

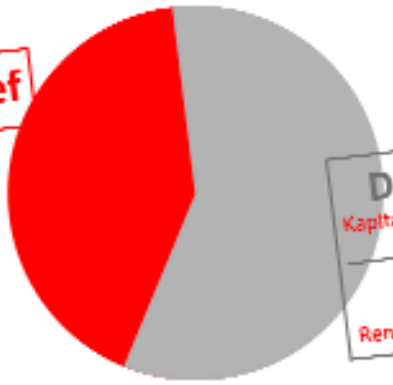
spezielles Angebot für demenziell erkrankte Senioren

Wir beraten Sie gern - bitte sprechen Sie uns an
Magdeburger Straße 13-15 56075 Koblenz
Telefon: 0261- 5020
www.seniorensitz-karthause.de

Weltspartags-Angebot:

6,00 %

Sparkassenbrief



Deka-WorldGarant 1
Kapitalgarantie & Abgeltungssteueroptimiert!

oder

DekaStruktur: 4
Renditechance & Abgeltungssteueroptimiert!

*Anlage: 40 % Sparkassenbrief mit Zinssatz 6 % p.a. für 12 Monate und 60 % Deka-WorldGarant 1 oder DekaStruktur: 4. Schon ab 5.000,- € Anlagebetrag. Maximaler Anlagebetrag 200.000,- €. Fragen Sie Ihren Berater. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Sparkasse Koblenz